Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 3 | Donnerstag, den 11. März 2021

Neues aus dem Kamelienhaus

Information des Roßweiner Heimatvereins

Minna Seidel

Debbie

Yuris Yellow

Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe des Roßweiner Anzeigers schon aus dem Kamelienhaus berichtet haben, wollen wir nun den Leser*innen und Kamelienfreund*innen den aktuellen Stand mitteilen.
Das schöne Wetter hat das Öffnen der Knospen der Kamelien doch positiv beeinflusst. Die „alte Dame“ Alba Plena zeigt nun wunderschöne Blüten, hauptsächlich im Kronenbereich. Aber auch die anderen Gefährten legen jetzt los und zeigen ihre roten und rosafarbenen Blüten.
Es ist so schade, dass wir in diesem Jahr die Blütenpracht nicht live genießen können. Wenn Stadtgärtner Ingolf Kirschstein im Kamelienhaus ist und sich wie immer liebevoll um die Pflanzen kümmert, dann darf er als Einziger die Blütenpracht genießen. Damit Sie auch an der Blütenpracht teilhaben können, zeigen wir hier Fotos von den diesjährigen Blüten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Silberakazie/Falsche Mimose

Tricolor

Alba Plena

Lipstick

Ein herzliches Dankeschön möchte der Heimatverein den Kamelienfreund*innen sagen, die in den vergangenen Wochen mit einer Spende auf das Konto des Heimatvereins den weiteren Erhalt der Kamelie unterstützten. Über derartige Hilfe freuen wir uns auch weiterhin. Sie ist notwendig, damit trotz der ausgefallenen Saison 2021 und der dadurch fehlenden Spendengelder weiter gute Bedingungen für die Kamelien garantiert werden können.
Nutzen Sie bitte dazu unsere Kontoverbindung:
Heimatverein Roßwein
DE 15 8605 5462 00310 313 71
Kennwort: KAMELIE
Herzlichen Dank!

Text und Fotos: Martina Thiele, Heimatverein

Chandlers Elegans

Alba Plena

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Sitzung des Stadtrates am 18. Februar 2021 wurde der Haushaltsplan 2021 durch die Stadträte einstimmig beschlossen. Obwohl die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie in den Haushalten der sächsischen Kommunen deutlich sichtbar werden, fallen diese finanziellen Sorgen auch gleich noch mit der Neustrukturierung des sächsischen Finanzausgleichs zusammen, welcher ab diesem Jahr gültig ist. Der sächsische Finanzausgleich wurde ja nach dem Auslaufen der Zahlungen zum Solidaritätsausgleich neu geordnet, woraus sich, zumindest für die Stadt Roßwein, eine Verschlechterung der investiven Schlüsselzuweisung um 75 Prozent ergab. So erhalten wir in diesem Jahr eine investive Schlüsselzuweisung von nur noch 100.000 €, im Jahr 2020 waren es 400.000 € und mit Voraussicht auf das Jahr 2022 müssen wir derzeit davon ausgehen, dass die Stadt nur noch 50.000 € als investive Schlüsselzuweisung erhält. Dann können wir uns entscheiden, entweder städtische Rücklagen aufzubrauchen oder weniger bzw. fast keine Investitionen im kommenden Jahr durchzuführen. Aber getreu dem Motto „unverhofft kommt oft“ gehen wir derzeit davon aus, dass noch einige Förderprogramme oder gebundene Finanzbudgets durch den Bund oder Freistaat aufgelegt werden, um die Wirtschaft nach den Corona-Einbußen wieder anzukurbeln. Von daher sind wir von Grund auf optimistisch eingestellt, was die weiteren zukünftigen Investitionen in den Einrichtungen und die Infrastruktur der Stadt anbelangen. Der Haushaltsplan 2021 schließt mit einem Fehlbetrag von 1,3 Mio. € im Ergebnishaushalt ab und kann als Sonderergebnis sowie in Höhe der Altabschreibungen gegenüber dem Basiskapital (derzeit 4,3 Mio. €) verrechnet werden.
Obwohl die investiven Maßnahmen der Stadt Roßwein im Jahr 2021 auf den ersten Blick sehr übersichtlich erscheinen, können diese mit Fördermittelzuwendungen auf ein sehr gutes Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 5,3 Mio. € ansteigen.

Mit dem Beschluss des Stadtrates zum Haushalt 2021 wurden folgende Investitionsmaßnahmen verabschiedet:

– Sanierung Grundschule II. und III. Bauabschnitt mit Fördermitteln insgesamt 3,3 Mio. € Gesamtkosten	1.332.000 €
– Ländliche Flurneuordnung Gleisberg	10.000 €
– Freizeitanlage Niederstriegis	15.000 €
– turnusmäßige Brückenprüfungen	50.000 €
– Ausrüstung und Einsatzbekleidung für FFw als Eigenanteil für Förderprogramm	39.600 €

Informationen des Bürgermeisters

– Umstellung bzw. Einführung E-Rechnung usw.	21.500 €
– Investition in Straßenbeleuchtung	6.350 €
– Investition in Kita Bussi Bär als Eigenmittel für Förderprogramm	210.000 €
– Dachsanierung Kita Niederstriegis als Eigenmittel für Förderprogramm	20.250 €
– diverse Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen an Fußwegen	12.221 €

Folgende Instandsetzungsmaßnahmen an Straßen und Fußwegen hat der Stadtrat für das Jahr 2021 beschlossen:

- Gehweg Ziegeleistraße
- Verlängerung Radweg in Haßlau
- Gehweg Gersdorfer Straße
- Oberflächenbehandlung Gersdorfer Straße in Richtung Hartenberg
- Geh- und Straßenteilstück vor dem Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg
- Gehweginstandsetzung Wohngebiet in Haßlau
- Gehwegverlängerung Südstraße (neben dem Ehrenfriedhof Etzdorfer Straße) und Gehweg der Parkanlage in der Bergstraße.

Darüber hinaus sind durch Mittelübertragungen aus dem Stadtumbauprogramm die bauliche Trockenlegung und malermäßige Instandsetzung der Bibliothek sowie der langersehnte Abriss der ehemaligen Destille an der Ecke Mittelstraße/Querstraße geplant. Trotz geringster investiver Schlüsselzuweisungen wird somit dennoch eine Vielzahl von Baumaßnahmen mit dem Haushalt 2021 angeschoben, welche die Infrastruktur der Stadt und der Ortsteile weiter verbessern. Für die Sanierung der Grundschule ist mit der Verabschiedung des Haushaltes 2021 auch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,3 Mio. € geplant. Aufgrund der guten finanziellen Entwicklung der Stadt in den zurückliegenden Jahren ist die Pro-Kopf-Verschuldung gegenwärtig auf einen Betrag von 200,00 € pro Einwohner gesunken. Nach Aufnahme des Kredites wird die Pro-Kopf-Verschuldung dann auf 301,00 € pro Einwohner im Jahr 2022 steigen und infolge wieder kontinuierlich absinken. Die Stadt Roßwein hätte ab 2022 dann nur noch das Darlehen für die Sanierung der Oberschule in Höhe von ca. 1,0 Mio. € und für die Sanierung der Grundschule in Höhe von 1,3 Mio. € zu tilgen. Meiner Meinung nach sind Kreditaufnahmen, welche die Infrastrukturen und Angebote für unsere Kinder verbessern, absolut legitim, auch wenn die nächste Generation sinnbildlich mit der Hypothek und deren Rückzahlung belastet wird.

Überaus erfreulich ist auch, dass im Haushalt 2021 wieder ein Bürgerhaushalt verankert wurde. Zwar stehen nur noch die Hälfte der finanziellen Mittel im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020 für gemeinnützige Projekte zur Verfügung, aber die Möglichkeit der unmittelbaren Mitgestaltung und Einflussnahme auf Kleinstprojekte durch und mit der Bevölkerung konnte erhalten werden. Mit 5.000,00 Euro für das Stadtgebiet und jeweils 2.500,00 Euro für die mit Ortschaftsräten versehenen Ortsteile in Gleisberg und Niederstriegis können Initiativen, Vereine und Privatpersonen in diesem Jahr wieder kleine Projekte umsetzen. Die Ausschreibung zum Bürgerhaushalt wird im April-Amtsblatt erfolgen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wenn Sie dann das April-Amtsblatt in den Händen halten, wird das Osterfest bereits vorbei sein. Deshalb möchten wir es an dieser Stelle nicht versäumen, Ihnen bereits heute ein frohes und glückliches Osterfest zu wünschen. Nutzen Sie das hoffentlich sommerliche Wetter über Ostern für einen Spaziergang und besuchen Sie doch einmal einen unserer Osterbrunnen auf der Mühlstraße oder der Böhrigener Straße.

Mit freundlichen Grüßen

Veit Lindner
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Informationen zu den aktuellen Corona-Regelungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die neuen Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung ab dem 8. März 2021 basieren auf dem jeweils tagaktuellen Inzidenzwert im Freistaat Sachsen und in den Landkreisen. Auf der Homepage der Stadt Roßwein finden Sie auf der Startseite den Link: Corona-Pandemie - aktuelle Kennzahlen. Die landkreis- und gemeindespezifischen Kennzahlen zur Covid 19-Entwicklung können Sie hier nachverfolgen. Wenn Sie diesen Link öffnen, gelangen Sie zu den tagesaktuellen Inzidenzwerten der Städte und Landkreise. Dort können Sie nachvollziehen, wie sich der jeweilige Inzidenzwert entwickelt. Mit Stand 7. März 2021 hat die Stadt Roßwein einen Inzidenzwert von 66,6/100.000 Einwohner und hält den 29. Platz der Städte im Landkreis. Der Landkreis Mittelsachsen hat eine Inzidenz von 65,8.

Die sächsische Corona-Schutz-Verordnung wurde am 5. März 2021 auf Grund der Bund- Länderbeschlüsse vom 3. März 2021 angepasst. Die neue Verordnung tritt am 8. März 2021 in Kraft und am 31. März 2021 außer Kraft.
Damit werden die geltenden Corona-Maßnahmen im Wesentlichen fortgeführt. Die Grundsätze, wie Reduzierung der Kontakte und das Tragen von Mund-Nasenbedeckungen im öffentlichen Raum (idealerweise medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske), überall dort, wo sich Menschen begegnen, bleiben gültig. Dies gilt auch für den Verzicht auf Reisen und Besuche sowie die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln.

Die Kontaktbeschränkungen werden gelockert: Ein Hausstand darf sich in der Öffentlichkeit sowie in privat genutzten Räumen und Grundstücken mit Angehörigen eines weiteren Hausstandes treffen. Insgesamt sind maximal fünf Personen erlaubt. Kinder unter 15 Jahren werden nicht mitgezählt.

Die bislang geltenden Ausgangsbeschränkungen und die damit verbundene Auflage, die Unterkunft nur mit triftigem Grund verlassen zu dürfen, werden grundsätzlich aufgehoben. Dies gilt auch für das Alkoholverbot. Auch die nächtliche Ausgangssperre fällt ersatzlos weg.

Wer darf ab Montag, dem 8. März 2021 öffnen?

- Fahrschulen dürfen vollumfänglich öffnen. Bedingung ist eine wöchentliche Testung des Personals, ein Hygienekonzept und ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest des Kunden.
- Buchläden,
- Baumschulen,
- Gartenmärkte,
- Baumärkte
- und Blumengeschäfte dürfen ebenfalls öffnen. Nötig sind hier eine Begrenzung der Kundenzahl und ein Hygienekonzept.

Der Inzidenzwert im Landkreis Mittelsachsen liegt mit Stand 7. März 2021 bei 65,8/100.000 Einwohner, womit folgende Erleichterungen eingetreten sind:

Wird der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen und im jeweiligen Landkreis an fünf Tagen in Folge unterschritten, kann der Landkreis folgendes erlauben:

- Click & Meet im Einzel- und Großhandel nach vorheriger Terminbuchung für einen fest begrenzten Zeitraum. Erlaubt ist maximal ein Kunde pro angefangenen 40 Quadratmeter Verkaufsfläche. Unterstützungsbedürftige Personen und Minderjährige zählen nicht mit.
- Individualsport alleine oder zu zweit und in Gruppen von bis zu 20 Kindern unter 15 Jahren im Außenbereich, auch auf Außensportanlagen. Ballsportarten der Kinder im Außenbereich sind somit wieder erlaubt.
- Öffnung von weiteren körpernahen Dienstleistungen wie Kosmetik- und Tattoostudios mit wöchentlicher Testung des Personals. Kunden müssen einen tagesaktuellen negativen Covid-19-Schnell- oder Selbsttest vorlegen.

Wenn der Inzidenzwert weiter unter 100/100.000 Einwohner im Landkreis Mittelsachsen liegt, kann ab 15. März 2021 mit folgenden Erleichterungen gerechnet werden:

- Die Öffnung von botanischen Gärten, Zoos und Tierparks mit vorheriger Terminbuchung. Gleiches gilt für die Öffnung von Museen, Galerien und Gedenkstätten.

Hat sich der Sieben-Tage-Inzidenzwert auf 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen und im jeweiligen Landkreis nach diesen Öffnungsschritten an weiteren 14 Tagen insgesamt nicht erhöht, kann der Landkreis frühestens ab 22. März 2021 folgende Öffnungen erlauben:

- Außengastronomie mit vorheriger Terminvereinbarung. Sitzen mehrere Hausstände an einem Tisch, ist ein negativer, tagesaktueller Covid-19-Schnell- oder Selbsttest notwendig.
- Die Öffnung von Kinos, Theatern, Opern- und Konzerthäusern, Konzertveranstaltungsorten, Musiktheatern, Musik-, Kunst- sowie Tanzschulen. Bedingung ist ein negativer, tagesaktueller Covid-19-Schnell- oder Selbsttest für Besucher.
- Kontaktfreier Sport im Innenbereich sowie Kontaktsport im Außenbereich. Teilnehmer müssen einen negativen, tagesaktuellen Covid19-Schnell- oder Selbsttest vorlegen.
- Bibliotheken.

Wird der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 50 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen und im jeweiligen Landkreis an fünf Tagen in Folge unterschritten, kann der Landkreis folgende Lockerungen erlauben:

- Öffnung des Einzel- und Großhandels mit Kundenbeschränkung.

Informationen des Bürgermeisters

- Kontaktfreien Sport in kleinen Gruppen (maximal 20 Personen) im Außenbereich.
- Ab dem 15. März 2021: Öffnung von Zoos, botanischen Gärten und Tierparks sowie Museen, Galerien und Gedenkstätten ohne Terminvereinbarung.

Hat sich der Sieben-Tage-Inzidenzwert auf 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen und im jeweiligen Landkreis oder Kreisfreien Stadt nach diesen Öffnungsschritten an weiteren 14 Tagen insgesamt nicht erhöht, kann der Landkreis frühestens ab 22. März 2021 erlauben:

- Öffnung der Außenbereiche der Gastronomie ohne Terminvereinbarung und ohne Testpflicht für Gäste.
- Öffnung von Kinos, Theatern, Opern- und Konzerthäusern, Konzertveranstaltungsorten und Musiktheatern ohne Testpflicht für Besucher.
- Kontaktfreier Sport im Innenbereich sowie Kontaktsport im Außenbereich ohne Testpflicht für Teilnehmer.

Wird der Sieben-Tage-Inzidenzwert von 35 Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen und im jeweiligen Landkreis an fünf Tagen in Folge unterschritten, kann der Landkreis folgende Lockerungen erlauben:

- Lockerung der Kontaktbeschränkungen: Es dürfen sich in der Öffentlichkeit und im privaten Raum bis zu drei Hausstände mit insgesamt maximal zehn Personen treffen. Kinder unter 15 Jahren bleiben unberücksichtigt.

Rückfallregelung/verschärfte Maßnahmen bei erhöhter Inzidenz

- Bei Überschreitung des Sieben-Tage-Inzidenzwertes von 50 Neuinfektionen an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Freistaat Sachsen oder dem Landkreis gelten im Landkreis ab dem zweiten darauffolgenden Werktag wieder die Regelungen für eine Inzidenz zwischen 50 und unter 100. Der Landkreis muss dann die darüber hinaus geltenden entsprechenden Lockerungen wieder aufheben.
- Bei Überschreitung des Sieben-Tage-Inzidenzwertes von 100 Neuinfektionen an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Freistaat Sachsen oder dem Landkreis müssen die Landkreise die entsprechenden Lockerungen ab dem zweiten darauffolgenden Werktag aufheben. Zeitgleich müssen Ausgangsbeschränkungen (Verlassen der Unterkunft nur mit triftigem Grund) und ein Alkoholverbot in der Öffentlichkeit eingeführt werden. Zudem gelten erneut die Kontaktbeschränkungen von einem Haushalt und maximal einer weiteren Person. Kinder unter 15 Jahre bleiben unberücksichtigt.
- Sind die maßgeblichen Inzidenzwerte an drei aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten, treten Ausgangsbeschränkungen und Alkoholverbot ab dem zweiten darauffolgenden Werktag ebenso wieder außer Kraft wie die strengeren Kontaktbeschränkungen.
- Die zuständigen kommunalen Behörden können, abhängig von der regionalen Infektionslage, verschärfende Maßnahmen ergreifen.

Die neue Corona-Schutzverordnung ist unter
http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html#a-9564

veröffentlicht oder auf der Homepage der Stadt Roßwein unter
http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html#a-9564
abrufbar.

Immer gut informiert: über die App der Stadt Roßwein, den kostenlosen Newsletter sowie das Roßwein-TV.

Mit freundlichen Grüßen

Veit Lindner
Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Der Landkreis Mittelsachsen informiert zur Corona-Pandemie

Seit Mitte Februar läuft das Antragsverfahren für die Überbrückungshilfe III

Seit dem 12. Januar 2021 zahlt die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) – die Novemberhilfen im Auftrag des Bundes vollständig aus. Das teilte das Wirtschaftsministerium mit. Die Antragsteller aus Sachsen, die vom „Lockdown light“ im November betroffen waren, haben bis heute Abschläge und vollständige Auszahlungen in Höhe von rund 116 Millionen Euro erhalten. Fast 80 Prozent aller bislang 16.292 eingegangenen Anträge sind abschließend bearbeitet worden. Rund 95 Prozent der sächsischen Antragsteller auf Novemberhilfe erhielten Abschlagszahlungen. Seit dem 1. Februar 2021 erfolgt durch die SAB – wiederum im Auftrag des Bundes – die vollständige Auszahlung der Dezemberhilfe. Bislang flossen Abschläge und vollständige Auszahlungen in Höhe von rund 97 Millionen Euro an sächsische Unternehmen, die vom »Lockdown light« im Dezember betroffen waren. Die Hälfte (50,4 Prozent) aller 14.561 eingegangenen Anträge ist abschließend bearbeitet worden. 96,6 Prozent Antragsteller auf Dezemberhilfe erhielten Abschlagszahlungen.

Die Beantragung der November- und Dezemberhilfe ist bis zum 30. April 2021 möglich. Unternehmen, die von der Corona-Pandemie und dem aktuellen Teil-Lockdown stark betroffen sind, können seit Mitte Februar die Überbrückungshilfe III beantragen. Das hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) am 10. Februar mitgeteilt. Der Förderzeitraum umfasst den Zeitraum November 2020 bis Juni 2021. Sofern ein Unternehmen in einem Monat einen Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 zu ver-

zeichnen hat, beispielsweise weil der Betrieb wegen Corona schließen musste oder wegen der Corona-Einschränkungen weniger Kunden kamen, kann es die Überbrückungshilfe III beantragen – und zwar für jeden Monat, in dem ein entsprechender Umsatzeinbruch vorliegt. Abschlagszahlungen können bis zu 50 Prozent der beantragten Förderhöhe betragen, maximal 100.000 Euro pro Fördermonat. Für den gesamten Förderzeitraum der Überbrückungshilfe III (November 2020 bis Juni 2021) können Unternehmen damit maximal 800.000 Euro Abschlagszahlungen erhalten. Die ersten Abschlagszahlungen mit Beträgen bis zu 400.000 Euro fließen nach Angaben des Bundes seit dem 15. Februar 2021. Abschlagszahlungen über 400.000 Euro werden laut Bund seit Ende Februar 2021 ausgezahlt. Wie das BMWi mitteilte, startet die reguläre Auszahlung nach Antragsbearbeitung durch die Länder im Monat März 2021.

➜ **Anträge auf die Überbrückungshilfe III können bis zum 31. August 2021 gestellt werden.**

(15. Februar 2021)

Hinweis zur Corona-Impfung

Fragen zur Impfung werden an der sachsenweiten Hotline unter der **0800 0899 089** von Montag bis Sonntag zwischen 8 und 20 Uhr beantwortet. Über diese Telefonnummer können auch Termine gebucht werden. Dies geht auch über die Internetseite

➜ **www.sachsen.impfterminvergabe.de.**

Es werden immer nur so viele Termine vereinbart, wie auch Impfstoff ankommt oder zumindest fest zugesagt ist. Das teilte das Sächsische Sozialministerium mit. Impfdosen für die Zweitimpfung werden mit der Impfstofflieferung sofort zurückgelegt. Eine Ausnahme stellt der Impfstoff von AstraZeneca dar, der aufgrund seiner Beschaffenheit flexiblere Termine für die Zweitimpfung ermöglicht und daher mit Eintreffen vollständig für die Impfkampagne zur Verfügung steht. Zusätzlich werden immer wiederkehrend einzelne sehr kurzfristige Termine ins Buchungssystem eingepflegt. Eine Auswahl des Impfstoffes ist nicht möglich. Welcher Impfstoff für die Erst- und Zweitimpfung vorgesehen ist, wird dem Kunden auf der Terminbescheinigung aufgezeigt. Natürlich liegt die letztendliche Entscheidung dazu beim ärztlichen Personal im Impfzentrum im Rahmen der Impftauglichkeitsuntersuchung. Termine über die Hotline können nur frühestens fünf Tage im Voraus vergeben werden, weil die Unterlagen per Brief an die Kunden versendet werden. Personen, die sich online einen Termin buchen, erhalten ihre Unterlagen zum selbst ausdrucken per E-Mail. Paarbuchungen: Sowohl über die Hotline wie auch das Onlineportal sind Paar-Buchungen möglich. Dafür müssen sich aber beide Personen registriert haben und in die aktuell höchste Priorisierungsgruppe 1 gehören, wie die über 80-Jährigen.

(17. Februar 2021)

Mittelsachsen hebt Ausgangssperre und 15 Kilometer-Regel auf

Seit dem 17.02.2021 sind die sogenannte nächtliche Ausgangssperre und die sogenannte 15-Kilometer-Regel aufgehoben. Die entsprechende Allgemeinverfügung wurde am 17.02.2021 erlassen. Damit kann die häusliche Unterkunft in der Zeit von 22 bis 6 Uhr beispielsweise für Besuche bei einer weiteren nicht zum Hausstand gehörenden Person verlassen werden. Ebenso gilt für Versorgungsgänge, Individualsport oder Bewegung im Freien nicht mehr die Regel, dass diese im Umkreis von 15 Kilometern vom Wohnbereich oder der Unterkunft erfolgen soll. Die neue Allgemeinverfügung regelt auch den Konsum von Alkohol, für den eine extra Verfügung bestand. Hierbei ändert sich nichts: Der Konsum von Alkohol in vielen Bereichen der Öffentlichkeit bleibt untersagt. Innerorts gilt in der Öffentlichkeit deshalb weiterhin ein Alkoholverbot. Auch außerorts ist an Bahnhöfen und Parkplätzen sowie im Umkreis von Sitzmöglichkeiten und Bushaltestellen der Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit untersagt.

(17. Februar 2021)

Sachsen eröffnet Impfmöglichkeit für Angehörige der nächsten Priorisierungsstufe

Der Freistaat Sachsen erweitert den Kreis der für den Erhalt einer Coronaschutzimpfung berechtigten Personen. Ab sofort werden Impftermine erstmals auch für diejenigen Personen der zweithöchsten Priorisierungsstufe angeboten, die 18 bis 64 Jahre alt sind (gemäß Empfehlung der Ständigen Impfkommission für den Impfstoff AstraZeneca). Dazu zählen nach einer Änderung der Impfverordnung des Bundes auch Personen, die in Kitas, Kindertagespflege, Grund- und Förderschulen tätig sind. Verimpft wird der Impfstoff AstraZeneca. Die Termine können online unter sachsen.impfterminvergabe.de oder telefonisch unter 0800 0899089 gebucht werden.

In die Gruppe 2 mit hoher Priorität gehören folgende Personen unter 65 Jahren, die ab sofort Impftermine buchen können:

- Personen, bei denen ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht:
  - Personen mit Trisomie 21,
  - Personen nach Organtransplantation
  - Personen mit einer Demenz oder mit einer geistigen Behinderung oder mit psychiatrischer Erkrankung
  - Personen mit malignen hämatologischen Erkrankungen, nicht in Remission befindlichen Krebserkrankungen oder Krebserkrankungen vor oder während einer Krebsbehandlung oder einer onkologischen Anschlussrehabilitation
  - Personen mit interstitieller Lungenerkrankung, COPD, Mukoviszidose oder anderer ähnlich schwerer chronischer Lungenerkrankung
  - Personen mit Diabetes mellitus (HbA1c ≥ 58 mmol/mol 7,5%)
  - Personen mit Leberzirrhose und anderer chronischer Lebererkrankung
  - Personen mit chronischer Nierenerkrankung
  - Personen mit Adipositas (BMI > 40)
  - Personen, bei denen nach ärztlicher Beurteilung und Prüfung durch eine Einzelfallkommission ebenfalls ein (sehr) hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus besteht

- bis zu zwei enge Kontaktpersonen
  - von nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen Person (80 Jahre oder älter)
  - von Personen ≥65 Jahre in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen
  - von schwangeren Personen, die von dieser Person oder von ihrem gesetzlichen Vertreter bestimmt wird, auch Hebammen bzw. Personal involviert in die Geburtsvorbereitung.

- Personen, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege geistig oder psychisch behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig oder psychisch behinderte Menschen versorgen,
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind
  - Personen nach Organtransplantationen
  - Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem unmittelbaren

Patientenkontakt, sofern nicht in der höchsten Priorisierungsstufe
- Personal der Blut- und Plasmaspendedienste

– Polizei- und Ordnungskräfte, die in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Sicherstellung öffentlicher Ordnung, insbesondere bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind,

– Personen, die
  - im öffentlichen Gesundheitsdienst tätig sind
  - in relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur tätig sind,
  - in Obdachlosenunterkünften und Asylbewerberunterkünften untergebracht oder tätig sind.
  - in Kitas, Kindertagespflege, Grund- und Förderschulen tätig sind

Zum Nachweis der Impfberechtigung ist eine Bescheinigung des Arbeitgebers bzw. ein ärztliches Attest notwendig. Geimpft werden können vorerst nur die Menschen der Priorisierungsgruppe 2, die zwischen 18 und 64 Jahre alt sind. Geimpft wird in den 13 Impfzentren mit dem Impfstoff AstraZeneca. Die anderen beiden Impfstoffe von Biontech/Pfizer und Moderna werden weiterhin vorrangig an die über 80-Jährigen verimpft.
Personen, die der höchsten Priorisierungsgruppe 1 angehören, können sich auch weiterhin gleichberechtigt zu einer Impfung anmelden.

Weitere Informationen:

https://www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html

(25. Februar 2021)

Impfmobil kommt nach Roßwein

Auf Anfrage der Stadtverwaltung Roßwein informierte das DRK Hainichen darüber, dass das Impfmobil Station in Roßwein machen wird. Einen konkreten Zeitraum nannten die Verantwortlichen allerdings noch nicht.
Zur Vorgehensweise erläuterten die DRK-Verantwortlichen, dass die Strategie für den Einsatz des Impfmobiles vorsieht, sich von den äußeren Landkreisgrenzen ausgehend in Richtung Landkreiszentrum vorzuarbeiten. Damit sollen z. B. Bürger*innen aus ländlichen bzw. strukturschwachen Räumen, welche der Priorisierungsgruppe 1 angehören, bei einem solchen Impftermin entlastet werden.
Gemeinden, die sich in der Nähe eines Impfzentrums befinden, werden nicht zuerst durch das Impfmobil angefahren. Hier werden die Bürger*innen gebeten, sich um einen Termin im Impfzentrum Mittweida zu bemühen.
Einen Termin erhalten Sie über die Hotline-Nummer 0800 0899 089. *Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6!*
Die Bürger*innen Roßweins und unserer Ortsteile, welche sich bei der Impfterminvergabe per Internet unterstützen lassen möchten, können sich an das Roßweiner Bürgerhaus wenden. Hier erhalten Sie aktive Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung. Die Unterlagen, welche man ausgefüllt zum Termin ins Impfzentrum mitnehmen muss, können gleich im Bürgerhaus ausgedruckt werden. Melden Sie sich bitte telefonisch im Bürgerhaus unter 034322-581 431 werktags immer in der Zeit von 9 bis 12 Uhr.
Sobald die Stadtverwaltung Roßwein Kenntnis darüber erlangt, wann das Impfmobil in Roßwein sein wird und auf welchem Wege die Anmeldung der Priorisierungsgruppe 1 für diese Vorort-Termine erfolgen soll, werden auf der Homepage der Stadt Roßwein www.rosswein.de entsprechende Informationen veröffentlicht.

A pro pos: Der März (2021)

Ja, es sind schon sch – **märz** – liche Zeiten!
Da sind nicht nur die Locken down, da hängen nicht nur die mit privatem Geschick hairgedressten Strähnen trotz aufgetragenem Farb-Dressing aus dem Supermarkt so schräg wie die Mundwinkel!
Die Hoffnungen steigen, dass aus dem „Rin – zieh – (Ten)denzwert ein Rausziehtendenzwert werde, dass aus dem „Birnen-Salat“ eigener Schöpfung wieder eine Frisur werde, wenn da nicht schon wieder diverse Mu-Tanten und Mu-Onkels – sozusagen die Inkarnation ungeliebter Verwandtschaft – bedrohlich um die Statistiken und die Todesfallzahlen kreisen würden!

Da entwickeln sich auch zunehmend Wut-Tanten und Wut-Onkels, und das ist nicht gut für den Coronafrühling, wissenschaftlich gesagt: Der Viru – **Lenz!**
Mancher flüchtet sich in die Bieru-lenz und quält sich über die Sofazeit mit dem Schlachtruf: „Prost!-tataaaa!!!“

Nie sah man so viele Maskierte zu Faschingszeiten wie in diesem Jahr, selbst die soloselbständigen Autofahrer schützen nun sich und ihr Vehikel auch bei Alleinfahrten, um die Innen-zieh-Tendenz bei Fahrten mit leicht geöffneten Fenstern nicht zu erhöhen. Wann öffnen die Tatoo-Studios, auf dass man sich die Personalausweisnummer in die Stirn nadeln lassen kann, damit Blitzerfotos wieder gerichtsfest werden?

Er treibt schon seltsame Blüten, dieser sch- **märz**-liche Viru- **Lenz**!
Dabei erlebte man doch ganz nebenbei nach langer Zeit mal wieder einen Klimawandelstarkfrosttiefschneebilderbuchwinter, auch wenn die inzwischen fast schon historischen Novemberhilfen nicht nur die Konten der Skiliftbetreiber noch immer nicht vollständig lifteten!

Und, wenn auch erwartungsgemäß wieder in manchen Medien, man schaut ja auf die Auflagenzahlen und die Einschaltquoten, reißerisch geschimpft wurde, weil es schwer wurde, sich auf den Autobahnen mit dem Auto einen Weg zu bahnen, in Roßwein kam der Eindruck auf: Wir können es noch, wir holen unsere Schneepflüge und Radlader und räumen und schieben dort, wo es am nötigsten ist! „Sneg idiot“, wie wir einst im Russischunterricht gelernt haben, und, die Übersetzung lautet bekanntlich nicht: Der idiotische Schnee!

Und außerdem! Die Solidarität der Sahara-Anrainer! Sie schickten gleich den Streusand mit herüber, ist das nicht so was von nett!

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt!“ – nun gut, das Wappentier hat sich zurückgezogen, überlässt das Ackern den aktuellen Großgeräten und deren Besitzern, die da hoffentlich klären können, dass Messwerte von z.T. dubiosen Nitratmessstellen nicht zu ruinösen Folgen für die regionalen Agrarbetriebe führen dürfen! Wir lieben ja die ländliche Idylle, nicht aber den Ruf: Ih! Gülle!“!

Es gibt also auf vielen Feldern was zu beackern, bleiben wir vernünftig, werden wir nicht zu Wut-Tanten und Wut-Onkels, wie singt man doch in Traktoristenkreisen: „Nun will der Lanz uns grüüühüßen...!“

Einladung zur Eröffnung des Bergbaulehrpfades in der Stadt Roßwein

Hiermit laden wir zur Einweihung des Bergbaulehrpfades der Stadt Roßwein am **Samstag, dem 1. Mai 2021,** ein. Mit der wiederholt geplanten Eröffnung des Bergbaulehrpfades soll ein Projekt übergeben werden, welches die bewegende Bergbaugeschichte der Stadt Roßwein auf zwei verschiedenen Rundwanderwegen anhand informativer Schautafeln darstellt. Die Wanderrouten führen den Besucher zu den Spuren des Bergbaus, welche inner- und außerhalb des Stadtgebietes liegen. Mit einer kleinen feierlichen Einweihung am 1. Mai 2021 – um 10.00 Uhr – an der Nossener Straße, im Bereich – Am Stollen –, wird der Start- und Zielbereich der Wanderrouten eingeweiht.
Im Anschluss der Einweihung findet eine erste Bergbau-Wanderung mit dem Wanderwegewart der Stadt Roßwein statt. Dabei erleben Sie die Geschichte des Bergbaus in Roßwein hautnah und wandern über den Burggraben, das Freibad Wolfstal und das Gersdorfer Bergbaugebiet. Interessante Ausführungen und Erklärungen zur Roßweiner Bergbaugeschichte warten auf die Wanderfreunde. Im Wolfstal werden die Wanderer von Mitgliedern des Segen Gottes Erbstolln e.V. empfangen und erhalten aus berufenem Munde Wissenswertes zur damaligen schweren Arbeit unter Tage.
Am Huthaus in Gersdorf erwartet die Teilnehmer auf dem Vereinsgelände des Segen Gottes Erbstolln e. V. eine kräftige, warme Mahlzeit (zum Selbstkostenpreis), bevor dann die letzte Etappe nach Roßwein erwandert wird. Die Wanderroute hat eine Länge über ca. 9 km. Die Dauer der reinen Wanderung wird mit 2,30 Stunden angesetzt.

Aufgrund zu erwartender Corona-Hygieneauflagen wird bis zum 26. April 2021 um Anmeldung zur geführten Wanderung gebeten. Die Teilnahmeanmeldungen können während der Öffnungszeiten des Rathauses in der Zentrale abgegeben werden.

(3. Februar 2021)

Traditionsunternehmen mit 30-jährigem Jubiläum

Mathias Wachs, Geschäftsführer und Inhaber der Wachs Bauunternehmung GmbH Roßwein, konnte am 01. Februar 2021 auf sein 30-jähriges Betriebsjubiläum zurückschauen. Dabei geht die Geschichte des Unternehmens eigentlich bis ins Jahr 1883 zurück. Urgroßvater Oswald Wachs gründete am 03. Dezember 1883 die Firma Oswald Wachs. Bald darauf begann eine Drahtstiftproduktion, welche durch die DDR-Administration 1972 eine Enteignung erfuhr. Kurz nach der Wende, am 01. Februar 1991, gründete Wolfgang Wachs mit seinem Sohn Mathias das Unternehmen neu. Sie eröffneten einen Baumarkt und nahmen parallel das Baugeschäft wieder auf. Zum 10-jährigen Jubiläum schied Wolfgang Wachs 2001 im Alter von 73 Jahren aus der Geschäftsleitung aus und sein Sohn Mathias führte die Geschäfte allein weiter. Auf der Suche nach einem neuen Geschäftsfeld, aufgrund der schweren Krise des Baugewerbes um die Jahrtausendwende, besuchte Mathias Wachs im Frühjahr 2001 eine Informationsveranstaltung bei einem Baustoffhersteller, auf der sich mehrere Häuseranbieter, u.a. auch Town & Country Haus vorstellten. Die Vielfalt und Qualität der angebotenen Haustypen überzeugten dabei den jungen Geschäftsinhaber, der seine Aktivitäten auf die neuen Angebote anpasste und schon im Herbst des Jahres die ersten zwei Häuser verkaufte. Anfangs lief das Geschäft schon noch zäh, wie Mathias Wachs ausführte. Doch bereits 2003 wurde monatlich mehr als ein Haus gebaut und im Jahr 2005 erreichte die Wachs Bauunternehmung GmbH bereits einen Umsatz von 50 Häusern pro Jahr. Mit einem Team von 12 Mitarbeitern in den Bereichen Planung, Administration und Bauleitung sowie vier Verkaufsberatern bearbeitet Mathias Wachs Anfragen und Wünsche rund ums Eigenheim in der Roßweiner Zentrale auf der Döbelner Straße 54 A und führt eine ausführliche Beratung bis hin zur Akquise gewünschter Baugrundstücke im Kundenauftrag durch. So finden sich im Umkreis von 100 km mittlerweile mehr als 750 stolze und glückliche Bauherren, welche sich mit einem Town & Country Haus ihren Wohntraum erfüllt haben. Dabei finden sich die „Wachsschen Spuren“ von Torgau bis Bad Liebenwerda, von Dresden über Wilsdruff bis nach Chemnitz und Leipzig. Mit einem 20-Mann starken Mitarbeiterteam auf den Baustellen sorgt die Wachs Bauunternehmung GmbH nicht nur für einen schnellen Bauablauf, sondern auch für höchste Qualität im Sinne der Kunden. Diesen Qualitätsanspruch würdigte die Town & County Gruppe im Jahr 2013 mit dem ersten Platz des VQC Qualitätsawards in der Kategorie ab 50 Häuser. Im Jahr 2016 folgte dann die Auszeichnung der höchsten Kundenzufriedenheit, welche jedes Jahr durchschnittlich mit einer sehr guten Bewertung von 1,8 durch die Bauherren bewertet wurde. Mittlerweile errichtet die Wachs Bauunternehmung GmbH durchschnittlich 60 Häuser pro Jahr und kann auf einen Auftragsvorlauf von 12 Monaten verweisen. Neben Dachdeckern, Fliesenlegern, Hochbaufacharbeitern aus dem eigenen Unternehmen tragen für die Gewerke Zimmerei, Fenster, Türen, Trockenbau, Sanitär, Heizung sowie Installation der Elt-Anlagen weitere in Roßwein angesiedelte Unternehmen und Handwerksbetriebe als Subunternehmer bei, um den hohen Qualitätsanspruch der Town & Country Häuser zu erfüllen. Mit einem eigenen Musterhaus in Dresden und zwei auf dem Grundstück des Unternehmens in Roßwein können sich zukünftige Bauherren vorinformieren und werden von dem Mitarbeiterstab allumfassend beraten. Somit führt Mathias Wachs nun in vierter Generation die Unternehmensgeschichte der Firma Wachs fort und erfüllt als Town & Country Partner in Sachsen vielen Familien den Wunsch nach einem Eigenheim.

Zum 30-jährigen Unternehmensjubiläum, seit dem Neu-Gründungsdatum 1. Februar 1991 nach der politischen Wende 1989, überbrachte Bürgermeister Veit Lindner die Glückwünsche der Stadt und wünschte Inhaber Mathias Wachs weiterhin ein gutes Händchen, viel Erfolg und allzeit zufriedene Kunden als Town & Country Partner in Sachsen.

(11. Februar 2021)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Immobilienbüro seit 20 Jahren erfolgreich

Das Immobilienbüro von Thomas Kälkert auf der Gartenstraße 29 in Roßwein beging am 01. Februar 2021 sein 20-jähriges Jubiläum. Dabei war der Start 2001 alles andere als ein sicheres Unterfangen, da zu diesem Zeitpunkt gerade eine Rezession in der Bau- und Vermietungsbranche zu bewältigen war. Mittlerweile verwaltet Thomas Kälkert über 250 Wohneinheiten, welche über den ehemaligen Landkreis Döbeln verstreut liegen. Weit über 1.000 Mietverträge konnten seit Beginn 2001 im Auftrag der Wohnungseigentümer abgeschlossen und die Dienstleistung des Immobilienbüros in der Vermietung, dem Verkauf und der Verwaltung von Wohneigentum ständig ausgebaut werden. Als gebürtiger Roßweiner ist Thomas Kälkert bestens mit den Gegeben- und Besonderheiten in Roßwein vertraut und genießt aus diesem Grund großes Vertrauen von Vermietern und Mietern. Dabei ist der Roßweiner Wohnungsmarkt nach Aussage von Thomas Kälkert schon recht klein und die Wohnungssuche für den Kundenkreis nicht immer einfach. Während der große Zuzug in Mehrfamilienhäuser von außerhalb Roßweins noch etwas hinter den Erwartungen hinterherhängt, sind der Zuzug sowie der Kauf von Einfamilienhäusern aktuell ein sehr nachgefragter Markt. So weichen viele junge Familien aus den Ballungsgebieten Dresden und Leipzig in die Kleinstädte aus – eine Nachfrage, von der, wie

Thomas Kälkert berichtete, auch Roßwein gut profitiert. Für die Zukunft wünscht sich das Immobilienbüro einen modernen Wohnungsbau im Stadtzentrum, damit die Stärkung der umliegenden Wohngebiete nicht zu einer Fehlentwicklung der Stadtzentren in Roßwein sowie in allen anderen Kleinstädten Mittelsachsens führt.
Bürgermeister Veit Lindner gratulierte Thomas Kälkert zum 20-jährigen Jubiläum und bedankte sich für die vielen positiven Impulse zur Stadtentwicklung in den zurückliegenden Jahren.

(8. Februar 2021)

Beste Adresse bei Pflasterarbeiten

Der Landschaftsbaubetrieb Karsten Kolko feierte am 1. Februar 2021 sein 15-jähriges Betriebsjubiläum. Schwerpunkt des Unternehmens bilden die Pflasterlegearbeiten als Subunternehmen für größere Straßenbauunternehmen. Mit elf Angestellten und zwei Azubis, welche die Ausbildung zum Straßenbaufacharbeiter absolvieren, werden auch gern Privataufträge abgearbeitet. Dabei stellen für Karsten Kolko die Pflasterarbeiten mit Natursteinen die schönste Arbeit dar. Vor allem Granit oder Altstadtpflaster machen dabei für den jungen Unternehmer die Eleganz vieler Privatgrundstücke aus. Gemeinsam mit der Büroleiterin Nicole Renner kümmert sich der Inhaber um einen Kundenkreis, welcher im Radius von 70 km von Roßwein zu finden ist. Während Karsten Kolko 2006 noch in angemieteten Räumen auf der Bahndammstraße 16 seine unternehmerische Tätigkeit begann, konnte in den zurückliegenden Jahren ein eigenes Unternehmensdomzil auf der Äußeren Wehrstraße 11 b bezogen werden, in dem vormals die Zimmerei Kämpfer beheimatet war.
An dieser Stelle wünschen wir dem Landschaftsbaubetrieb Karsten Kolko weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und zufriedene Auftraggeber bei allen übernommenen Pflasterarbeiten.

(4. Februar 2021)

Akustik- und Trockenbau seit 20 Jahren erfolgreich am Markt

Das Unternehmen Akustik- und Trockenbau Andreas Hensel konnte am 1. Februar 2021 sein 20-jähriges Jubiläum begehen. Die im Ortsteil Zweinig angesiedelte Firma hat sich in den zurückliegenden Jahren auf die Wärmedämmung von Tiefgaragen spezialisiert, welche gleichzeitig den Brandschutz mit berücksichtigt. Nach Aussage des Unternehmers setzen sich 98 Prozent seiner Aufträge aus den Wärmedämm- und Brandschutzarbeiten für Tiefgaragenneubauten zusammen. Seltener sind mittlerweile die Aufträge im klassischen Trockenbau geworden, da die Firma mit ihrer Spezialisierung als Subunternehmen, u. a. für Baukonzerne wie Züblin, Hochtief und Köster-bau GmbH, im Baugeschäft stark nachgefragt ist. Wie Andreas Hensel mitteilte, befindet sich der Großteil der Baustellen in westdeutschen Großstädten wie Hamburg, Frankfurt, Stuttgart oder München, da der Bedarf an dieser angebotenen Spezialisierung in Ostdeutschland eher gering ist.

Insgesamt beschäftigt Andreas Hensel 13 Mitarbeiter, wovon zwei Familienmitglieder den Angestellten auf den Baustellen den Rücken freihalten. Die Auftragsbücher sind, trotz erster Auswirkungen der Corona-Pandemie, mittlerweile gefüllt, da Bauaufträge um einige Monate aufgeschoben werden.

Bürgermeister Veit Lindner überbrachte Andreas Hensel die besten Glückwünsche zum 20-jährigen Jubiläum und hob die positive sowie stabile Entwicklung des Akustik- und Trockenbaus in den zurückliegenden Jahren hervor. Auf diesem Weg wünschen wir Andreas Hensel weiterhin stets zufriedene Auftraggeber und weiterhin viele Aufträge für die Wärmedämmung und den Brandschutzbau in Tiefgaragen.

(16. Februar 2021)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Beseitigung des Bewuchses auf geplantem Radweg wird auf Herbst verschoben

Die für den 20. Februar 2021 vorgesehene Aktion zur Beseitigung des Bewuchses auf dem geplanten Radweg von Roßwein nach Hainichen wurde abgesagt.
Die Organisatoren hatten gehofft, dass die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie zum 15. Februar 2021 gelockert werden. Leider wurden die aktuellen Kotaktbeschränkungen bis zum 7. März 2021 verlängert. Am 28. Februar 2021 endet nach dem Bundesnaturschutzgesetzt vorerst die Erlaubnis notwendiger Fäll- und Schnittmaßnahmen an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Sträuchern und Gehölzen. Ab 1. Oktober eines jeden Jahres sind diese Arbeiten dann wieder möglich.
Wir werden somit einen neuen Termin gegen Ende des Jahres organisieren und frühzeitig bewerben. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse und hoffen im Spätherbst diesen Jahres auf Ihre Unterstützung.

(16. Februar 2021)

Stellvertretender Wehrleiter bestellt

In der Stadtratssitzung am 18. Februar 2021 bestellten die Stadträte Herrn Matthias Funke zum 2. stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr in Littdorf.

Auf Grund der andauernden Kontaktbeschränkungen konnte die Ortsfeuerwehr Littdorf bisher keine Wahlveranstaltung durchführen, so dass die Stadträte über die Berufung einstimmig abstimmten.

In der Wehrleitersitzung der Gemeindefeuerwehren am 19. Februar nahm Bürgermeister Veit Lindner die Bestellung von Herrn Matthias Funke als 2. stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Littdorf vor.

(23. Februar 2021)

Fußweg wieder frei

Das Tauwetter in der dritten Februarwoche bot die Möglichkeit, den Fußweg zwischen dem Einkaufszentrum an der Haßlauer Straße und dem Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ wieder freizulegen. Durch die zurückliegenden Winterwetter-Kapriolen hatten sich auf dem Fußweg Schneeverwehungen von bis zu 2,50 m Höhe aufgetürmt. Mit schwerer Technik rückten nun die Mitarbeiter der Söhnel Elektroanlagen GmbH an und baggerten den Fußweg für die Stadt Roßwein frei. Für die kostenlose Hilfe und Unterstützung bedanken wir uns hiermit ganz herzlich bei Herrn Rico Söhnel, welcher auf Bitten des Bauhofes umgehend seine Unterstützung anbot. *(18. Februar 2021)*

Seit 30 Jahren Schulleiter

Thomas Winter feierte am 01. Januar 2021 sein 30-jähriges Dienstjubiläum als Schulleiter und sein 40-jähriges Jubiläum als Lehrer der Geschwister- Scholl- Schule in Roßwein. Mit Abschluss der 10. Klasse absolvierte Thomas Winter einen einjährigen Vorbereitungskurs zum Lehrerstudium und wurde anschließend von 1975 bis zum Sommer 1979 in Chemnitz zum Diplomlehrer in den Fächern Mathematik und Physik ausgebildet. Bereits am 01. August 1979 begann er seine Lehrertätigkeit an der Roßweiner Oberschule (1,5 Jahre wurden ihm auf Grund seiner Armeezeit nicht angerechnet). Er unterrichtete als „frischgebackener“ Diplomlehrer die Fächer Mathematik und Physik sowie vertretungsweise einige Jahre auch Sport. Aufgrund der politischen Wende 1989 musste die Stelle des Schulleiters an der Geschwister-Scholl-Schule ab Januar 1991 kurzfristig neu besetzt werden. Durch Empfehlung und auf Bitten des Lehrerkollegiums bewarb sich Thomas Winter für dieses Amt. Somit begannen, für den in Hainichen geborenen Diplomlehrer, spannende und turbulente Jahre an der Roßweiner Mittelschule.

Bis zum Schuljahr 1991/92 wurde die Schule noch als Polytechnische Oberschule geführt. In dieser Schulform lernten die Kinder von der 1. bis zur 10. Klasse in einem Gebäude. Deshalb organisierte Herr Winter in seinem ersten Schulleiterjahr auch die Schuleingangsfeier für die „ABC Schützen“ und hielt vor den Schülern und Eltern die Schuleingangsrede. Im gleichen Schuljahr wurde ebenfalls, gemeinsam mit allen Kollegen und der damaligen Hortleiterin Frau Christa Leinert, eine denkwürdige Festwoche zum 100-jährigen Schuljubiläum vorbereitet und im September 1991 feierlich begangen.
Mit Beginn des Schuljahres 1992/1993 trat das 1. Sächsische Schulgesetz in Kraft. Ab diesem Schuljahr begann die Unterrichtung der Schüler getrennt in Grund- und Mittelschule. Während in den 90er Jahren die Schülerzahlen in der Mittelschule noch relativ stabil waren, bereiteten diese ab 2001, auf Grund der einsetzenden geburtenschwachen Jahrgänge, zunehmend Sorgen. Durch hohe Einsatzbereitschaft und sehr viel Engagement konnte mit vielen neuen Ideen eine mögliche Schulschließung abgewendet werden. Eine der Maßnahmen war die Gründung des Schulfördervereins am 13.06.2001, dessen Entstehung auf die Initiative des Schulleiters zurückzuführen ist. Gemeinsam mit seinem Lehrerkollegium und der Stadt Roßwein als Schulträger gelang es ihm,

die Attraktivität der Schule weit über die Grenzen der Stadt hinaus zu erhöhen und damit die Stabilität der Schule zu gewährleisten. Von einst 250 Schülern stieg die Zahl wieder kontinuierlich auf fast 360 Kinder an. Heute besuchen auch viele Kinder aus den umliegenden Gemeinden die Oberschule in Roßwein.
Seine größte Sorge in dieser Zeit war auch die dringend notwendige Sanierung der alten Schule. Fast alle anderen Schulen im ehemaligen Landkreis Döbeln strahlten längst im neuen Glanz, nur in Roßwein wollte es nicht vorangehen.
Umso erfreulicher war es, dass trotzdem die Schülerzahlen stetig stiegen und die Kinder gern in die Roßweiner Schule kamen. Im Herbst 2012 begann dann endlich die umfassende Sanierung der Mittelschule, welche zum Schul- und Heimatfest 2015 abgeschlossen wurde und mit einer Eröffnungsfeier den Schülern und Lehrern wieder übergeben werden konnte. Seitdem muss man sich um den Erhalt der Mittelschule Roßwein keine Sorgen mehr machen, da die Schüleranzahl ständig steigt und die Schule mit ihren Räumlichkeiten vereinzelt schon fast an ihre Kapazitätsgrenze gelangt ist. Mit dem Neubau der Stadtsporthalle, welche 2016 zur Nutzung freigegeben wurde, verfügt der Standort nun nicht nur über optimale Schul- und Lernbedingungen, sondern hat sich darüber hinaus als moderner Schulcampus einen guten Ruf erarbeitet. Auf diese Entwicklung ist Thomas Winter besonders stolz. Wie er ausführt, ist die Aufgabe als Schulleiter ein anspruchsvoller aber auch sehr intensiver Job. Mit Lust, Liebe und Freude führt er täglich die Berufung aus und schätzt vor allem die Kommunikation und Zusammenarbeit mit seinen Schülern und den Eltern. Den guten Zusammenhalt und die perfekte Zusammenarbeit mit seinem Lehrerteam an der Oberschule in Roßwein hebt Schulleiter Thomas Winter besonders hervor, da hier der Erfolg für die gute Entwicklung der Schule begründet liegt.
Als Würdigung seiner Leistung empfindet Thomas Winter auch die persönliche Gratulation der Referatsleiterin der Abteilung Oberschulen, Frau Katrin Heinig, vom Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz, zu seinem 40- bzw. 30-jährigen Schuljubiläum. Sie war bereits am 29. Januar 2021 nach Roßwein gereist, um dem Schulleiter, trotz der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie, zu gratulieren und ihrer Wertschätzung Ausdruck zu verleihen. Je intensiver man sich mit Thomas Winter über seinen Traumberuf unterhält, desto deutlicher wird die fröhliche und optimistische Lebenseinstellung des Schulleiters, welcher sich auch immer über Besuche und den Austausch mit ehemaligen Schülern freut und dem eine gewisse Gerechtigkeit und Ehrlichkeit als Grundlage der Lehrerberufung mit am Wichtigsten erscheinen.
Zum 30-jährigen Jubiläum als Schulleiter überbrachte Bürgermeister Veit Lindner beste Glückwünsche. Er bedankte sich im Namen der Stadt, der vielen Eltern und auch der ehemaligen Schüler für die geleistete Arbeit, welche der Roßweiner Oberschule in den zurückliegenden 30 Jahren einen überaus positiven Entwicklungsweg ermöglicht hat. Viele Schüler erhielten an der Scholl-Schule eine fundierte Ausbildung und gestalteten damit ihren weiteren Lebensweg sehr erfolgreich.
(Die Fotos in diesem Text wurden nach Abschluss der Schulsanierungsarbeiten, anlässlich der Wiedereröffnungsfeier zum Schul-und Heimatfest am 04.07.2015, aufgenommen.) *(25. Februar 2021)*

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Bayerisches Start-Up KEWAZO ließ LIFTBOT in Roßwein testen

Ausgründung der TU München will mit Robotik den Gerüstbau revolutionieren

Sie gehen anderen meist einen oder mehrere Schritte voraus: Walter Stuber und Dirk Eckart, Geschäftsführer der Roßweiner „Gemeinhardt Service GmbH“. So begrüßten sie die Anfrage des jungen Münchner Unternehmens KEWAZO hinsichtlich der Installation eines Testbetriebs ihres speziell für den Gerüstbau entwickelten Robotik-Systems LIFTBOT.
Die Bayern zeigten live vor Ort, dass mithilfe des neuentwickelten Systems der Aufbau von Gerüsten bis zu 40 Prozent schneller sein kann. „Beim Gerüstbau werden oftmals bis zu 80 Prozent der Zeit für den Gerüstteiletransport benötigt“, weiß Eckart. „Wir sind gerne innovative Vorreiter in allem rund um den Gerüstbau. Wenn die jungen Bayern mit ihrer innovativen Idee Zeit und Körperkräfte unserer Mitarbeiter einsparen helfen und das Ganze für uns dann auch noch bezahlbar wäre, dann könnte es für uns interessant sein.“

Um herauszufinden, ob sich das Start-Up auch in Sachsen und den Niederlassungen durchsetzen kann, lässt die Gemeinhardt Service GmbH ihre Ausbildungskolonne den LIFTBOT zwei Tage auf Herz und Nieren testen.
Noch etwas ungeübt im Transportieren von Materialien müsste der Gerüstbaunachwuchs als Erster Verbesserungen erkennen können. „Gerne werten wir die Testtage aus. Da wir uns vorwiegend auf Spezialgerüstbau spezialisiert

haben, müsste das System auch dafür prädestiniert sein“, sagt Stuber.
Sebastian Weitzel von der KEWAZO GmbH aus Garching bei München weiß, dass Gerüstbauer grundsätzlich skeptisch sind. „Wir kennen das Gewerk mittlerweile sehr gut, da wir uns seit 2016 auf den Gerüstbau konzentrieren und bereits mehrere Projekte realisiert haben. Für uns war es sehr wichtig, eine praktische Lösung speziell für Gerüstbauer zu entwickeln. Der LIFTBOT ist in unter 30 Minuten aufgebaut und fährt 42 Meter/Minute schnell und sicher benötigte Bauteile nach oben. Das ist fast doppelt so schnell wie bisher genutzte elektrisch betriebene Seilwinden und Bauaufzüge. Aufgrund seines Akku-Betriebs funktioniert er ohne Generator oder Stromanschluss“, so Weitzel. „Wir erhoffen uns von dem zweitägigen Test Aufschluss darüber, ob unser LIFTBOT auch im Spezialgerüstbau hilfreich sein kann.“
„Grundsätzlich stehen wir Innovationen nicht im Wege. Schließlich wollen wir auch noch eine ganze Weile Schüler als Auszubildende für unsere Branche gewinnen. Nur wer dabei mehr macht als andere, kann die Jugend begeistern. Wir werden sehen, ob der LIFTBOT für uns dazu beitragen kann“, so Stuber und Eckart abschließend.
Weitere Informationen:
www.gemeinhardt-service.de

(17. Februar 2021)

Schon 10 Jahre in Pacht

Am 1. Februar 2021 feierte Mathias Krasselt sein 10-jähriges Geschäftsjubiläum an der Haßlauer Straße in Roßwein. Der gebürtige Leipziger übernahm die Pacht der Roßweiner Tankstelle 2011, welche bis dahin erfolgreich von Stadtrat Siegfried Barth geführt wurde. Als erste originale ELF-Tankstelle in Ostdeutschland eröffnete Siegfried Barth 1992 den Betrieb an der Haßlauer Straße und übergab diesen mit Renteneintritt an Mathias Krasselt.

Neben Sabine Sondermann und Thomas Ebert zählen noch zwei weitere Angestellte zum Team der TOTAL-Tankstelle und sichern damit die täglichen Öffnungszeiten ab. Wie Mathias Krasselt mitteilte, haben sich die Erwartungen an die Umsätze für ihn in Roßwein erfüllt. Da er außerdem noch eine Tankstelle in Riesa betreibt, fällt ihm auf, dass im ländlichen Bereich, im Gegensatz zu Riesa, zum Großteil noch am Bargeld festgehalten wird und die Zahlungen mit Kredit- oder Geldkarten nicht überwiegen. Im Jahre 2018 erhielt die Tankstelle vom Konsortium ein modernes Design und wurde komplett auf LED-Beleuchtung umgestellt. Einige Tankstellen der TOTAL-Gruppe werden zusätzlich mit Photovoltaikanlagen auf den Dächern ausgestattet, um den Strom vor Ort zu nutzen und somit die CO2-Bilanz des TOTAL-Konzerns zu verbessern. Laut Aussage von Mathias Krasselt halten sich der Anteil von Spritverkäufen zur Agenturware und Bistroumsatz die Waage, wobei er mit seinem Team immer nach Nischen sucht, um die Umsätze der Agenturware, zum Beispiel mit Blumen und Präsentgeschenken, zu erhöhen. Die zurückliegenden 10 Jahre sind für Mathias Krasselt wie im Fluge vergangen, wobei das 30-jährige Jubiläum der TOTAL-Tankstelle in Roßwein dann im kommenden Jahr begangen wird.
Bürgermeister Lindner überbrachte zum 10-jährigen Jubiläum die Glückwünsche der Stadt und bedankte sich bei Mathias Krasselt und seinem Team für das stabile Dienstleistungsangebot in den zurückliegenden Jahren.

(2. Februar 2021)

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG |
Herstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher
Verantwortlich für Anzeigen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gelten die Mediadaten, Stand: 2020

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Friedensrichterin und Protokollant vereidigt

Am 3. Februar 2021 erfolgten nach erfolgreicher Prüfung der Wahl durch das Amtsgericht Döbeln die Vereidigung der Friedensrichterin der Stadt Roßwein Frau Anja Weber und des Protokollanten der Schiedsstelle Herrn Maik Herbrig durch die Richterin Frau Karin Fahlberg. Beide stellen sich in einem kurzen Interview den Roßweiner*innen vor. Wir wünschen ihnen einen guten Start in ihr neues Amt und wenig streitbare Bürger in der Stadt Roßwein und ihren Ortsteilen.

Zur Person Anja Weber, Haßlau

Mein Name ist Anja Weber, 44 Jahre, wohnhaft in Haßlau, ledig – liiert, zwei Kinder. Nach dem Abitur erlernte ich den Beruf der Rechtsanwaltsfachangestellten mit Weiterbildung zum Bürovorsteher und bin seither als Sachbearbeiterin in einer rein insolvenzrechtlich ausgerichteten Anwaltskanzlei tätig.
Ich bin bereits ehrenamtlich tätig.

Was hat Sie bewogen, das Ehrenamt des Friedensrichters zu übernehmen?
Aufgrund meines Berufs habe ich das Amt des Friedensrichters schon länger mit Interesse verfolgt. Es ist mir ein Anliegen, etwaige, meist auch zwischenmenschliche Konflikte schnell und unbürokratisch zu lösen.

Haben Sie selbst schon einmal von der Vermittlung eines Friedensrichters profitiert?
Nein, meinerseits wurde die Schiedsstelle bisher nicht in Anspruch genommen.

Haben Sie sich mit einem Friedensrichter im Vorfeld in Verbindung gesetzt?
Ich konnte vor vielen Jahren einmal zufällig mit einem Friedensrichter in Leipzig sprechen. Selbiger vermittelte den Abwechslungsreichtum in der Tätigkeit, gab jedoch auch negative Erfahrungen weiter. Seither habe ich die Ausschreibungen des Amtes bewusster wahrgenommen und unter Berücksichtigung der familiären Umstände mich zur Bewerbung sodann entschlossen.

Wie bewerten Sie die Bedeutung eines Friedensrichters?
Ein Friedensrichter kann bereits im Vorfeld eine Vielzahl fraglicher Konflikte lösen. Das tägliche Leben bietet bereits an sich eine hinreichende Anzahl an Problemfeldern, so dass weitere Streitsituationen vermieden werden können. Die Wiederherstellung von Gesprächsbereitschaft und ein gegenseitiges Entgegenkommen sind unter anderem wichtige Aufgaben des Friedensrichters. Eine Rechtsberatung findet allerdings nicht statt.
Der Erfolg der Schiedsstelle entlastet gleichwohl die Gerichtsbarkeit.

Worin sehen Sie für sich persönlich die Herausforderungen und welche Ziele stecken Sie sich für die nächsten 5 Jahre?
Ich möchte den Menschen vermitteln, dass bereits bei kleinsten Anzeichen eines Konfliktes die Schiedsstelle ein Anlaufpunkt sein kann und die Möglichkeit der Schlichtung in Betracht gezogen werden sollte. So können spätere, unüberwindbare Streitsituationen vermieden werden.
Ein hierzu passendes Zitat von Friedrich Schiller kennt vermutlich nahezu jeder: „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.“ Das positive Miteinander und die Lösung von Konflikten im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie in Zusammenarbeit mit Herrn Winkler und Herrn Herbrig zu fördern, stehen mithin an erster Stelle. Der Bürger soll das Gefühl haben, sich mit allen Beteiligten auf einer vertrauensvollen Ebene bewegen zu können.

Zur Person Maik Herbrig, Roßwein

Ich bin Maik Herbrig, gerade 42 geworden und lebe mit Frau und 6-jährigem Sohn seit 2013 in Roßwein. Beruflich bin ich als Personalberater im Bereich der beruflichen Rehabilitation tätig und helfe Menschen, nach Krankheit oder Unfall beruflich wieder Fuß zu fassen. Zudem habe ich als Teamleiter die Verantwortung für mehrere Standorte und Mitarbeiter*innen in Mitteldeutschland, bin also viel unterwegs. Ehrenamtlich engagiere ich mich bereits seit vielen Jahren im Bereich der Kommunalpolitik sowie dem Dampfmaschinenverein hier in Roßwein.

Was hat Sie bewogen, das Ehrenamt des Friedensrichters zu übernehmen?
Mir ist es ein wichtiges Anliegen, sich ehrenamtlich und gesellschaftlich einzubringen. Daher hat mich die Ausschreibung für das Amt des Friedensrichters sofort angesprochen. Dabei ging es mir weniger um das Amt als solches, als um die Mitwirkung im Schiedsgericht. Daher habe ich mich sehr gefreut, als Protokollant künftig meinen Beitrag leisten zu dürfen.

Haben Sie selbst schon einmal von der Vermittlung eines Friedensrichters profitiert?
Nein, bislang kam ich noch nicht in eine derartige Situation, die eines Friedensrichters bedurft hätte. Aber jetzt weiß ich, da ist man in guten Händen.☺

Haben Sie sich mit einem Friedensrichter im Vorfeld in Verbindung gesetzt?
Ich habe mir im Vorfeld sowie im Zuge des Bewerbungsverfahrens viele Informationen über das Amt angelesen und jede verfügbare Quelle genutzt, mich mit den Aufgaben und Besonderheiten vertraut zu machen.

Wie bewerten Sie die Bedeutung eines Friedensrichters?
Ich glaube, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung wenig mit dem Titel Friedensrichter anzufangen weiß bzw. sich damit auseinandersetzt, so wie ich anfänglich. Wo nichts zu klagen ist, wird dieser ja auch nicht benötigt. Insofern finde ich es wichtig, über das Amt und seine eigentliche Funktion aufzuklären, künftig noch mehr Menschen für entsprechende Ämter/Positionen zu interessieren und ggf. zu gewinnen. Ich selbst halte das Amt für äußerst wichtig, da es die Chance bietet, Streitigkeiten außergerichtlich zu klären, dadurch die Gerichte zu entlasten und auch für ein besseres Miteinander und Kommunikationsverhalten der Bürger*innen untereinander zu sorgen. Nicht jeder Streit muss vor Gericht landen. Reden hilft meist schon weiter. Dafür ist der Friedensrichter die erste Adresse.

Worin sehen Sie für sich persönlich die Herausforderungen und welche Ziele stecken Sie sich für die nächsten 5 Jahre?
Die Herausforderungen sehe ich in den auf uns zukommenden, sicherlich sehr unterschiedlich gelagerten Fallkonstellationen, die immer wieder neue Sichtweisen notwendig machen sowie die Fähigkeit herausfordern, sich in Problematiken hineinversetzen zu können. Mein Ziel ist, mit den Aufgaben zu wachsen, sich schnell mit den Abläufen vertraut zu machen und Menschen mit Rat und Tat zu unterstützen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Roßwein ohne Graffiti-Schmierereien – eine Utopie?

Nicht nur an den letzten Wochenenden, auch im vergangenen Jahr gab es immer wieder Schmierereien mittels Farbe, Stiften und Graffiti-Spray – verteilt im ganzen Stadtgebiet.
Diese sehen nicht nur schäbig aus – zumindest an den Flächen oder Hauswänden, Briefkästen, Telefonzellen bzw. bestehenden Kunstwerken, wo sie nicht hingehören – sondern stellen die Eigentümer der beschmierten Gebäude oft vor große Herausforderungen.
Auf glatten Flächen lassen sich die „Kunstwerke“ mittels Spiritus recht schnell und effizient beseitigen, aber an anderen Stellen ist das ein größerer und auch finanzieller Aufwand.
Um nicht nur uns als Stadt, sondern auch andere Eigentümer zu schützen und zu unterstützen, hier unser Aufruf: Schauen Sie genau hin, wenn Ihnen eine Straftat bzw. Sachbeschädigung auffällt. Merken Sie sich, wie viele Menschen dabei sind. Die Beschreibungen von markanten Merkmalen wie z.B. Brillen, Kleidungsstücken, Rucksäcken oder gar Autokennzeichen helfen nicht selten, den oder die Täter zu identifizieren, um sie für die Schäden zur Verantwortung zu ziehen. Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr, aber melden Sie sich bitte:

- sofort bei der Polizei Döbeln – Tel 03431 6590
  Unter Umständen ist ein Fahrzeug in der Nähe und kann die Täter sofort ermitteln.
- Im Nachgang nimmt auch das Ordnungsamt gern telefonisch 034322 46620 oder per mail ordnungsamt@rosswein.de Ihre Hinweise dankend entgegen.

Weder Ordnungsamt noch Polizei können überall sein. Aber mit Ihrer Unterstützung muss es uns gelingen, derartige Beschädigungen von Ihrem und auch städtischem Eigentum in Zukunft zu reduzieren. Und wie gesagt – hier geht es nicht um Petzen oder Denunzieren – an dieser Stelle liegt eine Straftat vor, welche auch als solche geahndet werden sollte. Sie wollen doch auch nicht, dass solche Schmierfinken weiter ihr Unwesen treiben!

Grünpaten gesucht

Die Stadt Roßwein sucht Einwohner, welche in ihrem Wohnumfeld die Patenschaft für kleine Grünanlagen übernehmen möchten. Dabei handelt es sich um Rasenmähen, die Pflege kleiner Blumenrabatten oder das Gießen der Pflanzen, das Aussäen von Blumensamen bzw. die Unkrautbeseitigung. Jede Unterstützung zur Verschönerung unserer Stadt und der Ortsteile wird benötigt und auf Wunsch auch mit dem schönen Roßweiner Grün-Patenschaftsschild und Namenszug des Paten für alle anderen Einwohner kenntlich gemacht.

Wer eine Grünpatenschaft übernehmen möchte, meldet sich bitte unter stadt@rosswein.de oder bei Bürgermeister Lindner unter 034322/46666.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Für ein sauberes Roßwein – auf zum Frühjahrputz!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßwein und der dazugehörigen Ortsteile,
wenn Ihnen eine saubere Umgebung nicht egal ist, würden wir uns freuen, wenn Sie sich am diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen. Am Samstag, dem 10. April 2021, wollen wir alle gemeinsam die Straßen und Wege vor unseren Grundstücken kehren. Die Kehrichthaufen werden von den Mitarbeitern des Stadtbaubetriebshofes **am 10. April 2021 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am 12. April 2021 ab 9.00 Uhr** abgeholt und entsorgt.
Wir weisen darauf hin, dass größere Äste und anderer größerer Unrat nicht abgefahren werden können.
Sie können den Kehricht auch in Eimern an die Straße stellen, diese werden von den Bauhofmitarbeitern geleert und wieder zurückgestellt. Ansonsten bitten wir darum, die Kehrrichthaufen an den Straßenrändern zusammenzufegen und dort gut sichtbar zu lagern.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Frühjahrsputzaktion für ein schönes Roßwein. *(2. März 2021)*

Amtliche Informationen

Das Ordnungsamt informiert:

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

Das schöne Wetter der vergangenen Tage wurde schon viel genutzt, um Arbeiten im Garten vorzunehmen und noch Bäume und Sträucher zu verschneiden. Nun stellt sich für viele die Frage: Wohin mit den Rückschnitten der Pflanzen? „Früher“ war es üblich, die Äste und Zweige einfach zu verbrennen.

ABER: Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen unterliegt dem neuen sächsischen Kreislauf- und Bodenschutzgesetz. Demnach ist ein „Verbrennen“ nun gänzlich verboten. Sondergenehmigungen oder Ausnahmeregelungen darf die Stadt Roßwein diesbezüglich nicht erteilen, wie Sie aus dem folgenden Schreiben des Landratsamts Mittelsachsen entnehmen können. Auch an eine mögliche Genehmigung von sogenannten „Brauchtumsfeuern „ sind ganz enge Regeln gesetzt, wie das Referat „ Allgemeine Ordnungsangelegenheiten“ des Landratsamtes Mittelsachsen mitteilt, welche Sie im Anhang nachlesen können.

1. Verbrennen pflanzlicher Abfälle:
Am 22.03.2019 ist das neue Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz- SächsKrWBodSchG in Kraft getreten. Gleichzeitig sind das Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft getreten. Aufgrund des Außerkrafttretens der Pflanzenabfallverordnung ist das unter bestimmten Voraussetzungen bisher als zulässig erklärte Verbrennen pflanzlicher Abfälle nunmehr grundsätzlich verboten. Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012. Gemäß § 28 Abs. 1 der vorgenannten Vorschrift dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden.
Pflanzliche Abfälle sind vorrangig zu verwerten. Dies kann wie folgt geschehen. Pflanzliche Abfälle dürfen auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, durch **Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren** verwertet werden.
Ist dies nicht möglich, sind im Landkreis ausreichende Anlagen und Wertstoffhöfe vorhanden, welche den Pflanzenabfall annehmen. Die Standorte der Anlagen bzw. Wertstoffhöfe sind im Abfallkalender 2021 nachzulesen, der jedem Haushalt zugestellt wurde.
Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bestimmungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden (§ 69 KrWG).

2. Abbrennen in Feuerschalen bzw. -körben:
Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten! In Feuerschalen bzw. -körben darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz (in Form von Ast-, Spalt- oder Schnittholz) verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle (z. B. Laub, Heckenschnitt… Gartenabfälle jeglicher Art) verbrannt werden.
Beim Abbrennen des naturbelassenen, trockenen Holz sind die immissionsschutz- und (wald)brandrechtlichen Bestimmungen z. B.

- ausreichender Abstand zu Gebäuden und brennbaren Gegenständen,
- ständige Beaufsichtigung bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson,
- nur gelegentliches Betreiben einer Feuerstelle,
- Vorhalten von Löschmitteln an der Feuerstelle

unbedingt einzuhalten.
Es ist darauf zu achten, dass die Nachbarschaft nicht durch Rauchentwicklung oder Funkenflug belästigt wird.

3. Brauchtums- und Traditionsfeuer:
Die in den örtlichen Satzungen und Polizeiverordnungen festgelegten Regelungen sind zu beachten!
Auch hier darf lediglich naturbelassenes, trockenes Holz verbrannt werden. Es dürfen keine pflanzlichen Abfälle verbrannt werden.

Wann liegt ein Brauchtumsfeuer vor?
Ein starkes Indiz dafür, dass mit dem Feuer ein derartiger spezifischer Zweck der Brauchtumspflege verbunden ist, wird sich unter den heutigen Gegebenheiten vor allem daraus ergeben, dass das Feuer von in der Ortsgemeinschaft verankerten Glaubensgemeinschaften, Organisationen oder Vereinen ausgerichtet wird und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.
Es handelt sich um Veranstaltungen, die seit langer Zeit wiederkehrend stattfinden (meist einmal jährlich) und von kommunaler Bedeutung sind. Es muss sich um ein Geschehnis handeln, das in der Bevölkerung fest verankert ist und von vielen Gemeindeeinwohnern besucht wird.
Der öffentliche Charakter und die Tradition der Veranstaltung müssen im Zweifel nachgewiesen werden.

Wird dagegen Pflanzenschnitt von Landwirten, Gartenbesitzern und sonstigen Bürgern privat oder im privaten Kreis verbrannt, handelt es sich nicht schon dann um ein Brauchtumsfeuer, wenn das Verbrennen (regelmäßig) z.B. zur Osterzeit geschieht.

Vielmehr ist in aller Regel davon auszugehen, dass in erster Linie auf Grundlage der heutigen Gesetzeslage (verbotene) Abfallbeseitigung stattfindet, dass dieses also dazu dient, Abfälle (Hecken- und Baumschnitt oder dergleichen) zu beseitigen.

Es ist trotzdem immer zu bedenken, dass echte Brauchtumsveranstaltungen kein Freibrief dafür sind, Material jeglicher Art dem Feuer zuzuführen.

Friedensrichter

Termine und Öffnungszeiten werden unter Vorbehalt veröffentlicht!
Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **10. April 2021** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden), Frauenschutzhaus Freiberg, Tel/Fax: 03731-22561, kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig, Postf. 301118 | 04251 Leipzig, Tel.: 0151/ 55164680, weisser-ring.doebeln@gmx.de

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Termine werden unter Vorbehalt veröffentlicht!

Am 17. März 2021 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Am 23. März 2021 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 25. März 2021 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 21. April 2021 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

Öffnungszeiten des Rathauses

Aufgrund der Lockerungen, welche durch die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung ermöglicht werden, passt die Stadtverwaltung ihre Öffnungszeiten an.

Ab Montag, dem 15. März 2021, ist das Rathaus für Besucher wieder geöffnet.
Folgende Öffnungszeiten sind dann gültig:

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

behördenoffener Samstag, 10.04.2021, 8.00 bis 11.00 Uhr

Die Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen weiterhin (telefonisch (034322/4660), per Mail (stadt@rosswein.de), per Fax: (034322/43481) oder per Post (Markt 4, 04741 Roßwein) für Ihre Anliegen zur Verfügung. Für Ihren Besuch im Einwohnermeldeamt vereinbaren Sie bitte weiterhin Termine. Über unser Bürgertelefon 034322/4660 sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Folgende Hygieneanforderungen sind einzuhalten:
Im Rathaus ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes oder einer FFP2-Maske vorgeschrieben. Alle Besucher registrieren sich über einen Meldezettel, um eine mögliche Nachverfolgung zu gewährleisten. Wir bitten alle Besucher, den Gebrauch vorhandener Handdesinfektion zu nutzen.
Aktuelle Informationen zur Pandemie erhalten Sie über die Homepage der Stadt www.rosswein.de, die App der Stadt Roßwein, den Newsletter der Stadt Roßwein sowie das Regional TV Roßwein.

Bürgerbeteiligung zum Abschluss der LEADER Periode 2014 bis 2020

Wir bitten um Mitwirkung

Mit dem Jahreswechsel endete in der Region Klosterbezirk Altzella das Förderprogramm LEADER für den Zeitraum 2014 bis 2020. Dies ist Anlass, das Erreichte auf den Prüfstand zu stellen. Was lief in den zurückliegenden Jahren gut, was könnte zukünftig besser gemacht werden? Gefragt sind jetzt praxisnahe Hinweise und Wünsche aus der Bevölkerung zum bisherigen und zukünftigen Fördergeschehen in den Städten und Gemeinden.
Klicken Sie doch mal rein!
Per anonymisierten Online-Fragebogen können sich interessierte Bürger*innen aktiv an einer Umfrage beteiligen. Erreichbar ist der Link zur Befragung ab 9. März 2021 auf der Website www.klosterbezirk-altzella.com/ unter der Rubrik „Unsere Region“, „Aktuelles“. Rückmeldungen sind bis zum 12. April 2021 möglich. Bei Bedarf kann der Fragebogen auch als Ausdruck bei Regionalmanagerin Steffi Möller angefragt werden (Telefon 03431/ 6788721, E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de).
Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich einzubringen, und beteiligen Sie sich an der Befragung! Ihre Mitwirkung und Ideen sind gefragt, um den Klosterbezirk Altzella noch attraktiver zu gestalten.
Zur LEADER-Region Klosterbezirk Altzella gehören die Städte Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Reinsberg, Rossau, Roßwein, Striegistal, Nossen (ohne Leuben-Schleinitz) und der Döbelner Ortsteil Mochau.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Beschlüsse aus der 16. öffentlichen Stadtratssitzung vom 21. Januar 2021

Beschluss Nr. 2021/170
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Verzicht noch nicht gezahlter Elternbeiträge für den Monat Januar für all die Eltern, die im Zeitraum vom 14. Dezember 2020 bis zum 17. Januar 2021 keine Betreuung in Anspruch genommen haben.

Beschluss Nr. 2021/161
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zur Errichtung eines eingeschossigen Anbaus an das vorhandene Einfamilienhaus auf dem Flurstück 1146, Gemarkung Roßwein, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2021/162
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zum Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses auf den Flurstücken Nr. 1127/6 und 1129/6, Gemarkung Roßwein, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2021/163
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zur Beseitigung des Brandschadens durch Wiederaufbau des Nebengebäudes auf dem Flurstück Nr. 1170/1, Gemarkung Roßwein, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2021/164
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag auf Nutzungsänderung einer vorhandenen Lagerhalle zum DRK-Stützpunkt auf den Flurstücken Nr. 165/5 und 166, Gemarkung Naußlitz, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2021/166
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag auf Vorbescheid zur Grundstücksteilung und Errichtung eines Wohnbungalows zum altersgerechten Wohnen auf den Flurstücken Nr. 1040/61 und 1040/63, Gemarkung Roßwein, sein gemeindliches Einvernehmen.

Beschluss Nr. 2021/167
Der Stadtrat von Roßwein erteilt dem Antrag zum Rückbau des denkmalgeschützten Wohnhauses mit Nebengebäude und Errichtung einer Garage mit Geräteraum auf dem Flurstück Nr. 28/1, Gemarkung Otzdorf, sein gemeindliches Einvernehmen.

Roßwein, 15. Februar 2021
V. Lindner, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 17. öffentlichen Stadtratssitzung vom 18. Februar 2021

Beschluss Nr. 2021/174
Der Stadtrat Roßwein stimmt der Bestellung von Matthias Funke als kommissarischen 2. stellvertretenden Wehrleiter der OFW Littdorf bis zur Durchführung der Wahl der neuen Wehrleitung der OFW Littdorf zu.

Beschluss Nr. 2021/178
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021.

Beschluss Nr. 2021/179
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Verzicht noch nicht gezahlter Elternbeiträge für den Monat Februar für all die Eltern, die im Zeitraum vom 18. Januar 2021 bis zum 14. Februar 2021 keine Betreuung in Anspruch genommen haben.

Beschluss Nr. 2021/165
Der Stadtrat Roßwein beschließt, mit der Niederforst-Agrar Kai Schumann, 04741 Roßwein, Niederforst 10 einen Landpachtvertrag für die Flurstücke der

Gemarkung Roßwein	1031	6,0000 ha
Gemarkung Ossig	100/1	0,1142 ha
Gemarkung Ossig	100/2	0,3523 ha
Gemarkung Haßlau	167	0,1300 ha
Gemarkung Haßlau	109/2	0,0661 ha
		(0,1207 ha genutzt)
Gemarkung Haßlau	224/1	0,1290 ha
Gemarkung Ullrichsberg	34	5,9860 ha
Gemarkung Ullrichsberg	35	0,1990 ha
Gemarkung Wetterwitz	185/2	0,1487 ha

mit einer Laufzeit von 12 Jahren (01.10.2020 bis 31.12.2031) abzuschließen.

Roßwein, 01. März 2021
V. Lindner, Bürgermeister

Verkaufsausschreibung

Baugrundstück zu verkaufen

Die Stadt Roßwein verkauft ein Baugrundstück, gelegen am Wiesenweg/Nach der Wanne im Wohnbaugebiet „Wanne“ in Roßwein.
Das Eckgrundstück setzt sich aus Teilflächen der Flurstücke 1236 und 1236/5 zusammen und hat eine Fläche von ca. 440 m². Das Grundstück wird zum Mindestgebot von 21.000,00 Euro ausgeschrieben. Die Art der Bebauung orientiert sich an den umliegenden Grundstücken. Der Käufer verpflichtet sich, innerhalb von zwei Jahren nach Erwerb des Grundstückes, eine Baugenehmigung zu erwirken und den Baubeginn nach spätestens 3 Jahren anzuzeigen. Die Vertrags- und Vollzugskosten sowie die Vermessungskosten trägt der Erwerber.
Für weitere Rückfragen steht Ihnen das Bauamt der Stadt Roßwein, Frau Karin Keul unter 034322/46643 oder unter Bauamt@Rosswein.de zur Verfügung.

Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 21.000,00 € können bis zum **30.04.2021** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift “Baugrundstück Wanne“ bei der Stadt Roßwein eingereicht werden.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Öffentliche Bekanntmachung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH gibt, entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrates vom 28.01.2021, folgende Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH bekannt:

Der Aufsichtsrat der OFM Abwasserentsorgung GmbH hat per Beschluss vom 28.01.2021 die Mahnkosten in Anlage 5 in den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen von ursprünglich 5,00 € auf 1,12 € pro Mahnung geändert.

Die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen (AEB) der OFM Abwasserentsorgung GmbH (OFM) können u.a. auf der Homepage der OFM www.ofm-rosswein.de nachgelesen werden.

Geschäftsleitung der OFM Abwasserentsorgung GmbH

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“

Am Mittwoch, den 31.03.2021 um 9.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Roßwein, Markt 4 eine öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Freiberger Mulde“ statt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Fragestunde der Bürger – 15 min.
2. Beschluss zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2019 des AZV „Obere Freiberger Mulde”
3. Bekanntgabe des Beteiligungsberichtes 2019 des AZV „Obere Freiberger Mulde“
4. Beschluss zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2019 der OFM Abwasserentsorgung GmbH
5. Informationen des Verbandsvorsitzenden

Nichtöffentlicher Teil

Lindner
Vorsitzender des AZV „Obere Freiberger Mulde“

Der Stadtbaubetriebshof informiert:

Annahme von Elektroschrott

Auch in diesem Jahr ermöglicht es die Stadt Roßwein, an insgesamt zwei Tagen den Elektroschrott der Roßweiner Einwohner entgegenzunehmen. Das Angebot richtet sich vor allem an die nicht mobile Bevölkerung, welcher der Weg zum Wertstoffhof auf dem Hohenlauft zu beschwerlich ist und diese vor größere Probleme stellt.
Die Elektroschrottannahme findet auf dem Bauhof Roßwein am **Samstag, dem 27.03.2021; am Samstag, dem 26.06.2021** und am **Samstag, dem 23.10.2021** – jeweils in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr – statt. Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen Elektroschrott. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau M. Weigel vom Bauhof Roßwein unter 034322/43314.

(2. März 2021)

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

EKM lädt Mittelsachsen und -sächsinnen zum Miträtseln ein

Spaß haben und dabei etwas über den Landkreis und unsere Umwelt lernen, das ist das Ziel des diesjährigen Fotorätsels der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen.
Große und kleine Mittelsachsen sind dazu eingeladen mit zu raten, wo sich die Maskottchen der EKM „Pfiffikus und Toni“ jeden Monat neu verstecken und können dabei viel Nützliches über Abfallvermeidung und unser Recyclingsystem lernen. Parallel gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Unter allen Einsendern wird ein 100 €-Silberstadtgutschein verlost.

Das aktuelle Fotorätsel und die Teilnahmebedingungen finden Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Aktuelles“ oder „Aktionen“.

Papierentsorgung am Limit

Durch die Corona-Pandemie und den stärker werdenden Onlinehandel fallen immer mehr Pappen und Papierverpackungen an. Ein deutschlandweites Problem, welches die Abfallbehälter überquellen lässt, die Entsorgungstouren behindert und auch die Müllwerker stark beansprucht.

Damit die Entleerung der blauen Tonne schnell und zuverlässig erfolgen kann, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen alle Privatpersonen bzw. Haushalte folgende Hinweise zu beachten:

- Nutzen Sie das gesamte Behältervolumen Ihrer blauen Tonne. Falten oder zerkleinern Sie Kartons und füllen Sie diese in die Behälter (nicht stopfen!).
- Reicht das Behältervolumen nicht aus und fallen vorübergehend mehr Papier oder Pappen an, dann können diese ausnahmsweise neben den Behälter bereitgestellt werden. Bündeln Sie dafür sämtliche extra anfallende Papp- und Papierabfälle in handelbare Gebinde und stellen Sie diese am Entsorgungstag neben der blauen Tonne bereit.

Eine einfache Schnur oder Paketband stören den Recyclingprozess nicht.

- Bei dauerhaftem Mehranfall können, nach Einzelfallentscheidung, zusätzliche Papierbehälter geordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen unter 03731-2625-41/-42 oder
  unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.
- Die Entsorgungstouren sind ökonomisch geplant und ausgelastet. Durch zusätzliche, ungebündelte oder lose zwischen bzw. neben den Behältern bereitgestellte Pappen am Straßenrand, kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen bei der Entsorgung.

Bitte unterstützen Sie die Müllwerker. Falten Sie Ihre Pappen klein, bündeln Sie überschüssige Papiere/Pappen oder besser nutzen Sie die kostenlose Abgabemöglichkeit an den Wertstoffhöfen.
Die Öffnungszeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender auf Seite 19 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.
Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen können haushaltstypische Mengen an Papier und Pappe über die blaue Tonne entsorgen. In Einzelfällen anfallende Mehrmengen können auch über die Wertstoffhöfe einer Verwertung zugeführt werden. Sollte es regelmäßig zu Mehrmengen kommen, müssen diese laut gültiger Abfallwirtschaftssatzung eigenverantwortlich außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises durch das Unternehmen entsorgt werden.
Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung der EKM Ihnen unter 03731-2625-41/-42 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Müllterminе für die Monate Februar und März 2021

Achtung! Abfallentsorgung – Behälter am Vorabend bereitstellen. Alle Bürger*innen werden gebeten, ihre Abfallbehälter bereits am Vorabend des eigentlichen Entsorgungstermins bereitzustellen, da die Entsorgungstouren aufgrund der aktuellen Situation eher starten und im Schichtbetrieb durchgeführt werden. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 15./ 29. März 2021, 12./ 26. April 2021
Papier: 1 ..... 24. März 2021, 21. April 2021 – siehe Straßenverzeichnis (P1)
Papier: 2 ..... 25. März 2021, 22. April 2021– siehe Straßenverzeichnis (P2)
Gelbe Tonne: ..... 22. März 2021, 06./ 19. April 2021
Bioabfall: ..... 16./ 30. März 2021, 13./ 27. April 2021

Straßenverzeichnis

P 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

P 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: ..... 15./ 29. März 2021, 12./ 26. April 2021
Papier: ..... 25. März 2021, 22. April 2021
Gelbe Tonne: ..... 22. März 2021, 06./ 19. April 2021
Bioabfall: ..... 16./ 30. März 2021, 13./ 27. April 2021

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 16./ 30. März 2021, 13./ 27. April 2021
Papier: ..... 24. März 2021, 21. April 2021
Gelbe Tonne: ..... 22. März 2021, 06./ 19. April 2021
Bioabfall: ..... 16./ 30. März 2021, 13./ 27. April 2021

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 15./ 29. März 2021, 12./ 26. April 2021
Papier: ..... 23. März 2021, 20. April 2021
Gelbe Tonne: ..... 22. März 2021, 06./ 19. April 2021
Bioabfall: ..... 16./ 30. März 2021, 13./ 27. April 2021

Schadstoffmobil in Roßwein

Roßwein – Standplatz		
Glascontainer Dr.-Otto-Nuschke-Straße	29.04.2021	10.15 bis 12.45 Uhr
Roßwein – Gleisberg		
Gasthof Buswendeplatz/ Zum Sportplatz	30.04.2021	14.15 bis 15.30 Uhr
Roßwein – Haßlau		
Standplatz Glascontainer/ Dorfstraße 57	30.04.2021	11.45 bis 13.00 Uhr
Roßwein – Niederstriegis		
ehem. Gaststätte Funke/ An der Kirche	29.04.2021	13.00 bis 14.00 Uhr

Amtliche Informationen

Wissenswertes (Alle Angaben ohne Gewähr)

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Bereitschaftsnummern:

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer 112.

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.

Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat April 2021
Nächster Redaktionsschluss: 24. März 2021
Nächster Erscheinungstermin: 8. April 2021
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Februar 2021 (ab 11.02.2021) feierte:

Frau Christa Balfanz (Roßwein)	am 21.02.21	ihren 90. Geburtstag
Frau Herta Werner (Neuseifersdorf)	am 21.02.21	ihren 90. Geburtstag
Frau Elfriede Clauß (Roßwein)	am 25.02.21	ihren 85. Geburtstag
Herr Gottfried Englmann (Wetterwitz)	am 14.02.21	seinen 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Zschiesche (Roßwein)	am 17.02.21	seinen 80. Geburtstag
Herr Reinhard Richter (Littdorf)	am 11.02.21	seinen 70. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Schindler (Roßwein)	am 12.02.21	seinen 70. Geburtstag
Frau Petra Hermann (Roßwein)	am 24.02.21	ihren 70. Geburtstag
Frau Urszula Kowalska (Wetterwitz)	am 24.02.21	ihren 70. Geburtstag
Frau Roswitha Schilling-Hennig (Roßwein)	am 24.02.21	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats März 2021 (bis 10.03.2021) feierte:

Frau Brigitte Endtmann (Littdorf)	am 01.03.21	ihren 85. Geburtstag
Frau Sigrid Kiese (Roßwein)	am 09.03.21	ihren 85. Geburtstag
Frau Christine Müller (Roßwein)	am 03.03.21	ihren 80. Geburtstag
Herr Heinz Rockstroh (Roßwein)	am 05.03.21	seinen 80. Geburtstag
Frau Luise Geißler (Roßwein)	am 01.03.21	ihren 75. Geburtstag
Frau Karin Becker (Roßwein)	am 06.03.21	ihren 75. Geburtstag
Frau Annedore Kirschbaum (Roßwein)	am 01.03.21	ihren 70. Geburtstag
Herr Frank Grimmer (Roßwein)	am 02.03.21	seinen 70. Geburtstag
Frau Monika Richter (Otzdorf)	am 03.03.21	ihren 70. Geburtstag
Herr Andreas Grahmann (Roßwein)	am 05.03.21	seinen 70. Geburtstag
Frau Irene Neudahm (Roßwein)	am 05.03.21	ihren 70. Geburtstag
Herr Rolf Gebhardt (Niederstriegis)	am 07.03.21	seinen 70. Geburtstag
Frau Barbara Märkert (Roßwein)	am 09.03.21	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Anzeige(n)

Informationen

Die Stadtbibliothek informiert:

Weiter Fensterausleihe

Die Stadtbibliothek bleibt weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Medienrückgabe und -ausleihe sind nur nach telefonischer Terminvergabe möglich.
Rufen Sie auch für die Rückgabe von Medien an (Telefon 034322/ 42150), um einen individuellen Termin zu vereinbaren.
Wer wieder etwas ausleihen möchte, kann uns (nach telefonischer Terminvergabe) eine Liste der gewünschten Medien per E-Mail schicken, uns die Wünsche telefonisch mitteilen oder sich von uns ein Überraschungsangebot machen lassen.

Hinweis:

Neue Tonie-Figuren und Konsolenspiele

Heidi, der Sandmann, der kleine Drache Kokosnuss, Räuber Hotzenplotz, Heule Eule und viele andere schöne Geschichtensind sind jetzt als Tonie-Figur in der Stadtbibliothek ausleihbar.

Zusätzlich wurde auch der Bestand an Nintendo Spielen erneuert. Spiele für die Nintendo Switch, DS und Wii stehen zur Verfügung.

Die Spiele oder Tonie-Figuren können jeweils für 14 Tage ausgeliehen werden.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Erinnerungen an Frau Edelgard Pinkert

Im Alter von 91 Jahren verstarb Edelgard Pinkert nach schwerer Krankheit am 03. Februar 2021. Sie gehörte zu den wichtigsten Zeitzeuginnen unserer Stadt. Die gebürtige Roßweinerin verbrachte ihr gesamtes Arbeitsleben als engagierte und verlässliche Mitarbeiterin in der Stadtverwaltung Roßwein. Als 14-jährige begann sie 1945 ihre Ausbildung im Roßweiner Sozialamt und erlebte hier vom ersten Tag an, welches Leid und welche Not der Krieg über die Menschen gebracht hat. Oft wurde sie über diese Zeit befragt, die letzten großen Zeitzeugeninterviews mit ihr erschienen im Mai 2020 genau 75 Jahre nach dem Kriegsende.
In eigenen Aufzeichnungen fasst sie die Herausforderungen nach dem Krieg in zwei Sätzen zusammen:
„Hart und steinig war der Weg den wir gegangen sind, auch in Roßwein. Unsere Erfolge fielen uns nicht in den Schoß“.
Während ihrer 45 Dienstjahre in der Stadtverwaltung wechselte Frau Pinkert auch das Tätigkeitsfeld. Bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 1990 wirkte sie im Büro des Rates als Protokollführerin und Sachbearbeiterin. Frau Pinkert wurde zum Gedächtnis des Rates der Stadt Roßwein und war auch nach ihrer Pensionierung gerne bereit, mit ihrem Wissen um die Stadtentwicklung und um die Verwaltung Unterstützung zu geben.
Gemeinsam mit Gleichgesinnten nutzte sie ihre Rentenzeit, um zu verreisen und als ausgesprochene Naturfreundin wanderte sie auch gern.
Menschen, die sie kannten, erlebten Edelgard Pinkert als freundliche, pflichtbewusste, hilfsbereite und interessierte Frau. Durch ihr geselliges Wesen war sie auch bei vielen Roßweiner*innen beliebt. Gern besuchte sie die städtischen Seniorencafés und Kulturveranstaltungen. Die Tradition des Schul- und Heimatfestes lag ihr immer sehr am Herzen. Zeit ihres Lebens war Edelgard Pinkert ihrer Heimatstadt sehr verbunden.
Die Kolleg*innen der Stadtverwaltung Roßwein und die Mitglieder*innen der Kooperation Stadt Roßwein – Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis und Treibhaus e. V. Döbeln werden sie in guter und liebevoller Erinnerung behalten.

Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

Honoré de Balzac

Roßwein, Februar 2021

Anzeige(n)

Informationen

Zu Ostern das Unscheinbare entdecken

Die beiden Osterbrunnen in Roßwein haben schon eine kleine Tradition. Kurz vor Ostern werden die Brunnen in der Mühlstraße und in der Böhrigener Straße vom Bauhof Roßwein mit Ostereiern geschmückt. Wieso sind es eigentlich buntbemalte Eier, die zu Ostern so eine wichtige Rolle spielen? Das Osterei gilt seit fast 1000 Jahren als christliches Symbol für die Osterbotschaft: so wie aus einem Ei neues Leben hervorgeht (oder vielmehr „schlüpft“), so ist auch Jesus Christus von den Toten auferstanden. Seitdem haben zum Osterfest die bunten Ostereier ihren „großen Auftritt“. Wie schön, dass sich auch die beiden Roßweiner Brunnen an dieser österlichen „Showeinlage“ beteiligen.

Zum zweiten Mal nun müssen die Osterfeiertage unter anderen Bedingungen gefeiert werden. Durch die Corona-Pandemie ist vieles im Moment verändert. Auch die traditionellen Feste, wie das Osterfest, sind davon betroffen. Für viele Familien und besonders für Alleinstehende ist das eine enorme Belastung. Zumal ja schon der ganz normale Alltag mitunter schwer davon gezeichnet ist. Verständlich, wenn das bei vielen so langsam auf das Gemüt schlägt.
In solchen schwierigen Zeiten werden die kleinen Lichtblicke plötzlich wichtiger. Ich sehe in letzter Zeit viele Roßweinerinnen und Roßweiner, die mehr als sonst auf den Spazier- und Wanderwegen in der Region unterwegs sind. Auch meine Wanderkarte „Döbeln, Nossen, Triebischtal und Umgebung“ ist seit Wochen häufiger in Gebrauch als sonst. Ich entdecke die nähere Umgebung in ganz neuer Weise. Wenn die fernen Ziele im Moment nicht möglich sind, werden die Ziele unmittelbar vor der Haustür plötzlich wertvoll. Dazu gehören für mich auch die beiden buntgeschmückten Osterbrunnen in Roßwein. Beim Spaziergang bleibe ich für einen Moment dort stehen. Ich freue mich über diese schöne Idee. Ein Foto davon ist schnell gemacht. Ich schicke es an diejenigen weiter, die ich in der Ferne damit grüßen möchte – in der Hoffnung, sich bald wieder persönlich sehen zu können.

Fühlen auch Sie sich somit eingeladen, die wertvollen und schönen Dinge zu entdecken, die eigentlich so nahe liegen und doch oft übersehen werden. Denn nicht selten sind es eben die unscheinbaren Sachen, die einen wieder mehr Lebensmut und Hoffnung geben.

Ihr Pfarrer Heiko Jadatz

Fotos: Stadtverwaltung Roßwein

Foto: Roland Ullrich. Herr Ullrich wohnt in Lichtenberg/Erzgebirge und arbeite seit 16 Jahren in Döbeln. Roßwein liegt also an seinem Arbeitsweg und er pflegt hier auch persönliche Freundschaften. Fotografie ist sein Hobby und er findet in Roßwein interessante Motive wie z.B. leerstehende Villen u.a. Gebäude. Diese üben auf ihn als Fotograf eine magische Anziehungskraft aus. Roland Ullrich besuchte mit seinen Freunden in der Vergangenheit das Kamelienhaus im Wolfstal und veranstaltete mit der Teerose des Nordens auch ein regelrechtes Fotoshooting.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 14.03.2021
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 21.03.2021
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 28.03.2021
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

02.04.2021 – Karfreitag
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein

04.04.2021 – Ostersonntag
06.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

05.04.2021 – Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis

Sonntag, 11.04.2021
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen im März und April während der Corona-Beschränkungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen und unserer Internetseite www.kirche-rosswein-niederstriegis.de. Diese werden ständig aktualisiert.

chrismon fördert Gemeinden mit 22.000 Euro!

Mit dem Förderwettbewerb sucht das Magazin chrismon in einem Jurywettbewerb mit Publikumsbeteiligung spannende und kreative Projekte von Kirchgemeinden. Chrismon belohnt diese Projekte mit insgesamt 22.000 Euro.

Unser Gemeindeprojekt

Seit dem 15. März 2020 erscheinen aus unseren Kirchgemeinden im Striegistal (Sachsen) täglich Impulse zur Tageslosung. Begonnen als Ermutigungsprojekt mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland, war es erst auf einzelnen, dann auf einigen Schultern verteilt. Anfangs sollten die Impulse hauptsächlich über die Webseiten der Kirchgemeinden lesbar und per Telefon hörbar sein. Nach und nach stieg die Reichweite – via Facebook, Instagram, WhatsApp, Telegram und Twitter erreichen unsere Impulse ein wachsendes Publikum. Im September 2020 sollten sie eigentlich eingestellt werden. Nach dieser Meldung erreichte uns eine Flut von Nachrichten. Darunter viel Bedauern über das Ende der täglichen Impulse. Viele Ehrenamtliche erklärten sich bereit, uns zu unterstützen. So ist es bis heute, nach über 300 Tagen mit Impulsen aus dem Striegistal, die längst auch in Leipzig, Westsachsen, Baden-Württemberg, Rumänien und den USA gelesen werden – soweit wir das wissen.

So möchten wir die Fördergelder verwenden

Wir würden gern die Erreichbarkeit der Impulse erleichtern und dafür unseren Webauftritt verbessern bzw. zusammenführen. Das würde auch unsere Erkennbarkeit als Schwesternkirchen stärken. Außerdem suchen wir noch nach einer neuen Lösung für die Impulse per Telefon.
Stimmen Sie jetzt für unser Projekt ab!
Die Abstimmung ist möglich bis 25. März 2021.

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein,
Tel. 034322/43480, E-Mail: kg.rosswein@evlks.de
Pfarrer Dr. Jadatz,
Telefon 034322 /40650
Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis
Herr Fritz, Telefon 0163 777 84 77 für Bestattungsanmeldung/Beratung
Pfarramt Niederstriegis,
Tel. 03431 / 626922, E-Mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Der Kirchgemeindeteil Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein

Sonntag, 21. März
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf mit Pfarrer Richber
Sonntag, 28. März
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf mit Pfarrer Richber
Sonntag, 11. April
09.00 Uhr Predigtgottesdienst in Knobelsdorf, mit Superintendent i.R. Rudolph
Donnerstag, 15. April
19.30 Uhr Grünlichtenberg Vortragsabend mit Herrn Kreskowsky
Sonntag, 18. April
09.00 Uhr Predigtgottesdienst in Otzdorf mit Pfarrer Richber

Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchgemeinde-waldheim-geringswalde.de/
Kontakt: Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf – Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung, Pfarrer Richber
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

GOTTESDIENSTE

14. März		09:00 Uhr	Greifendorf
		10:30 Uhr	Marbach
21. März		09:00 Uhr	Etzdorf
		10:30 Uhr	Gleisberg
28. März		09:00 Uhr	Marbach
		10:30 Uhr	Greifendorf
1. April	Gründonnerstag	19:30 Uhr	Gleisberg
2. April	Karfreitag	15:00 Uhr	Greifendorf
3. April	Karsamstag	23:00 Uhr	Gleisberg Osternacht
4. April	Ostersonntag	10:00 Uhr	Etzdorf OASE
5. April	Ostermontag	10:00 Uhr	Marbach

Ob und wann wieder Kindergottesdienste und Abendmahl stattfinden können, ist derzeit noch nicht absehbar.
Wir bemühen uns, für die Kinder im Gottesdienst Beschäftigungsmöglichkeiten anzubieten.

NACHRICHTEN & TERMINE

Gemeindeveranstaltungen und Corona
Aktuelle Hinweise zu unseren Veranstaltungen und den Hygieneregeln finden Sie auf der Website www.marienkirchgemeinde.de
Bitte bringen Sie möglichst den Vordruck zur Kontaktverfolgung zum Gottesdienst bereits ausgefüllt mit, um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden! Download des Vordruckes unter:
www.marienkirchgemeinde.de/gemeindeveranstaltungen-und-corona

OASE Gottesdienst

Am 4. April (Ostersonntag) um 10 Uhr laden wir herzlich zum **Oase-Gottesdienst** ein. Musiker aus unserer Region übernehmen die musikalische Gestaltung, die Predigt hält Pfr. Jörg Matthies. Das Thema lautet: Anspruchsvoll! - Jesus fordert heraus. Grundlage sind Texte aus der Bergpredigt. Für die Kinder gibt es eine kleine Aktion im Gottesdienst. Leider muss die Besucherzahl immer noch auf 50 beschränkt werden.

KONTAKT

Unsere Kirchgemeindebüros sind wieder wie folgt geöffnet:

- Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
  Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr, 16.00 bis 17.00 Uhr
  Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr
  Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr
- Gleisberg, Chorener Straße 4
  Erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
- Greifendorf, Döbelner Straße 11
  Erster Dienstag im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
- Etzdorf, Waldheimer Straße 17
  Erster Mittwoch im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr

– **Pfarrer Jörg Matthies,** Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
  E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
– **Ines Arnold,** Kanzlei Marbach, Tel. 034322 43130,
  E-Mail: kg.marbach@evlks.de
– **Brigitte Harzbecher,** Tel. 01523 6750543,
  E-Mail: Brigitte.Harzbecher@evlks.de
– **Matthias Peschel,** Tel. 034322 42389
  E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Informationen

Der Heimatverein Niederstriegis informiert:

Nachruf

Tiefbewegt haben wir vom Ableben unserer langjährigen Heimatfreundin

Frau Ursula Grünert

geboren 07.01.1942 – gestorben 20.01.2021

erfahren müssen. Als Gründungsmitglied unseres Heimatvereins hat sie sich erst in der Interessengemeinschaft und später im Verein immer aktiv für die Bewahrung der Niederstriegiser Ortsgeschichte eingesetzt. Mit ihren Ideen und ihrer Begeisterung sind Ausstellungen gestaltet und viele Zeitzeugnisse dokumentiert worden. Ihre Übersicht und ihre ruhige, besonnene Art fehlen uns sehr. Wir verlieren einen liebenswerten, immer hilfsbereiten Menschen und werden Ursel stets in angenehmer und dankbarer Erinnerung behalten. Ihrer Familie gilt unser tiefes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme.

In stiller Trauer
Die Mitglieder des Heimatvereins Niederstriegis e.V.

Anzeige(n)

Informationen

Die Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg informiert:

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg für Donnerstag, den 15.04. 2021 um 18.30 Uhr in die Pension zur Schäferei, in 04741 Roßwein, OT Gleisberg, Siedlungsstraße Nr. 1, zur Vollversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Berichte des Vorstandes / Diskussion
   2.1 Bericht des Jagdvorstehers
   2.2 Bericht des Schatzmeisters
   2.3 Bericht der Revisionskommission
3. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der Jagdpächter / Diskussion
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Beschluss zum Tausch von Jagdflächen mit der Jagdgenossenschaft Niederstriegis
7. Sonstiges

Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

gez. H. Ast, Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft

Der Dampfmaschinenverein Roßwein informiert:

Die Dampfmaschine läuft, …

Dampfmaschinenverein Roßwein sucht Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Der Dampfmaschinenverein Roßwein sucht Nachwuchs und Menschen, die sich in ihrer Freizeit gerne ehrenamtlich engagieren und ihren Beitrag zum Erhalt dieses einmaligen kulturtechnischen Denkmals leisten wollen.

„Ohne neue Interessenten geht uns irgendwann einmal die Luft oder auch der Dampf aus“ sagt Enrico Korth, Vorsitzender des Vereins. „Bei uns kann jeder mitmachen, vom Kind bis zum Senioren, ob Frau oder Mann. Technisches Interesse ist von Vorteil, wir brauchen aber auch Mitstreiter*innen mit handwerklichem oder organisatorischem Geschick. Natürlich sind Maschinenbauer, Metallbauer, Maler oder Maurer besonders gern gesehen oder eben Persönlichkeiten, die gerne fotografieren, an der Chronik schreiben wollen oder die Vereinstage organisieren möchten“ so Karin Winkler, stellvertretende Vorsitzende.

Also, wer mitmachen möchte beim Dampfmaschinenverein wendet sich ab sofort gerne an:

Dampfmaschine Roßwein
Stadtbadstraße 40, 04741 Roßwein

oder per E-Mail: info@dampfmaschine-rosswein.de
per Facebook: www.facebook.com/DampfmaschinenvereinRosswein

Anzeige(n)

Veranstaltungen im Kloster Buch

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen bzw. nur in eingeschränkter Form stattfinden können. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.

13.03.2021, 09:00 Uhr: Bauernmarkt – alternativ Frischemarkt
Abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie in Deutschland werden wir zeitnah über die Durchführung eines Bauernmarktes oder alternativ eines Frischemarktes informieren.
Sobald wir nähere Angaben zur Veranstaltung machen können – ob und wenn ja, in welcher Form sie stattfinden wird – werden wir sowohl über die Presse als auch auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de darüber informieren.

18.03. bis 31.03.2021: Eine runde Kräuterstunde: Kräuterhexeneier
In der Zeit vom 18.03. bis 31.03.2021 können im Kloster Buch wunderschöne und einzigartige Kräuterhexeneier gebastelt werden. Kräuterfachfrau Undine Myja zeigt, wie man Ostereier einfach mal ganz anders gestalten kann. Unter Verwendung von vielfältigen Naturmaterialien entstehen außergewöhnliche Kunstwerke.
Veranstaltung mit Voranmeldung – Tel.: 0178/4357889 bzw.
E-Mail: undine.myja@gmx.de

26.03.2021, 18:30 Uhr: Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten
Während einer stimmungsvollen Abendführung können die Teilnehmer die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenschein fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Gelände mit seinen historischen Gebäuden zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht. Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.
Veranstaltung mit Voranmeldung – Tel.: 034321/68592 bzw. E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

02.04.2021, 14:00 Uhr: Klosterführung am Karfreitag
03.04.2021, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostersamstag
04.04.2021, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostersonntag
05.04.2021, 14:00 Uhr: Klosterführung am Ostermontag
Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus. – Änderungen vorbehalten –

Anzeige(n)

VEREINSNACHRICHTEN

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibt es Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: André Burkhardt, Tel.: 0173/8186306
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

Die Antennengemeinschaft Roßwein informiert:

Zahlung Nutzungsgebühr für das laufende Jahr

Für Nutzer, welche am Lastschriftverfahren teilnehmen, erfolgt die Kontobelastung jetzt im März. Die Nutzer unserer Anlage, welche Ihren Beitrag selbst überweisen, verwenden bitte die folgende Bankverbindung:

Sparkasse Döbeln IBAN: DE65 8605 5462 0046 0392 81 BIC: SOLADES1DLN

Laut Vereinssatzung ist die Nutzungsgebühr von jedem Mitglied/ Nutzer bis zum 31.03. des laufenden Jahres kostenfrei zu entrichten.

Weitere Hinweise zum Verein:
- Abschaltung der letzten analog-TV-Programme ab 01.03.2021
- Schrittweise Inbetriebnahme neuer Kopfstellen-Technik bis Ende April 2021
- Nach Vollzug der Umstellung ist an jedem Fernseher ein neuer Sendersuchlauf erforderlich. Der Termin wird von uns rechtzeitig kommuniziert.
- Ab 01.04.2021 neue Büroadresse: Lommatzscher Straße 9 mit kostenfreier Parkmöglichkeit
- Nutzen Sie unseren Info-Kanal von Roßwein-TV für aktuelle Informationen zur Stadt und zum Verein, empfangbar auf Kanal 28/530MHZ/256QAM.

Unsere Kontaktdaten:
Telefon: 034322/43375, E-Mail: info@antenne-rosswein.de
sowie demnächst im Internet: www.antenne-rosswein.de

Kommen Sie gesund durch die Pandemie!
Der Vorstand der Antennengemeinschaft Roßwein e.V.

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Katzenfreund*innen,

Foto: Katzeninitiative „unsere Püppi“

eigentlich sollten Max und Krümel vermittelt werden. Leider bekamen beide eine starke Augenentzündung, die allen Behandlungsversuchen trotzte. Nur ein Abstrich und teure Laboruntersuchungen brachten ein Ergebnis: Bakterienbefall. Jetzt werden sie mit Antibiotika behandelt, und das mehrere Wochen. Wir hoffen, dass damit das Thema abgehakt ist und sich nach der Kastration im März Interessenten für die beiden finden.
Sonst ist es eher ruhig, wir trotzen dem Winter und Corona. Wenn jemand bei sich Kinder- oder Seniorenteller findet, welche schadlos mit heißem Wasser gefüllt werden können, und diese loswerden will, dann sind wir daran interessiert und unsere Streuner dankbar. Auf diese Weise gefrieren Futter und Milch nicht so schnell.
Bleiben Sie schön gesund!

Ihre K-I-R
Telefon 41792 oder 0171/1674112
Spendenkonto: Stadtverwaltung Roßwein, IBAN: DE03860554620031930001 „Aktion Streuner“

VERANSTALTUNGSKALENDER | VEREINSNACHRICHTEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten (Stand 02.03.2021)

Hinweis:
Aufgrund der derzeitigen Coronabestimmungen können keine öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt Roßwein durchgeführt werden.

März 2021

- 30.03., 8.30 Uhr
  Osternestsuche mit unseren Patenkindern
  Kräuterverein im Kräuterlehrgarten

April 2021

- **03.04., 23.00 Uhr**
  Osternacht, Marienkirchgemeinde im Striegistal – Gleisberg
  Gleisberger Kirche
- **10.04., 14.00 bis 17.00 Uhr**
  Museum und Schmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis
  Heimatmuseum Niederstriegis, Littdorf, An der Schnauder 21
- **10.04., ganztägig**
  Sachsen Dreier, ESV Lok Döbeln, Abteilung Bergsteigen und Wandern
  Siehe nebenstehenden Beitrag
- **30.04. und 01.05.**
  Tag der offenen Tür, Horses & Western Life
  Reitverein Gleisberg e.V., Wetterwitzer Straße 4, 04741 Roßwein, OT Gleisberg

Hinweis: Das für den 27. März 2021 geplante Konzert der Band Second Straits muss coronabedingt leider nochmals verschoben werden. Der neue Konzerttermin wurde auf den 02. Oktober 2021 festgelegt.

SACHSEN-DREIER

Veranstalter: ESV Lok Döbeln e.V., Abt. Bergsteigen und Wandern
Mit Unterstützung durch die Große Kreisstadt Döbeln
Ansprechpartner: Axel Weise, Telefon.: 03431-571761,
E-Mail: a.weise@sachsen-3er.de

Strecken:
12 km, 13 km, 14 km, 15 km, 18 km, 22 km, 30 km, 51 km
Döbeln — Sörmitz — Mahlitzsch — Niederstriegis — Roßwein — Gersdorf — Klosterpark Altzella — Marbach — Wolfstal — Roßwein — Ullrichsberg — Ruine Kempe — Schweizerhaus — Ebersbach — Butterbüchse — Bürgergarten — Döbeln

Start:

- 06:30 bis 11:00 Uhr: Döbeln-Großbauchlitz, Alexanderstraße, Lok-Stadion
  (12 km, 14 km, 18 km, 30 km, 51 km)
- 07:30 Uhr bis 11:00 Uhr, Roßwein Markt
  (12 km, 13 km, 15 km, 22 km)

Startgebühren:
Erwachsene 3,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre: 1,00 EUR
Ziel: - bis 18:30 Uhr in Döbeln-Großbauchlitz, Lok-Stadion
- bis 16:30 Uhr in Roßwein Markt

Parken: Die Parkmöglichkeiten am Stadion sind begrenzt. Am Hauptbahnhof Döbeln stehen weitere kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Hinweise:

- von 7:00 Uhr bis 10:30 Uhr fahren kostenlose Pendelbusse zwischen Döbeln und Roßwein
  (bitte Mund-Nasen-Bedeckung nicht vergessen)
- spätere Rückfahrt von Roßwein nach Döbeln, Regiobus Mittelsachsen, Linie 750
- Imbiss und Getränkeversorgung (bitte eigenes Trinkgefäß mitbringen)
- die Strecken werden ausreichend markiert
- Übernachtung: Buchung bei der Stadtinformation Döbeln (03431) 579-161
- außer auf der 12 km Strecke ab Döbeln sind die Wege für Kinderwagen nicht geeignet

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

„Musikalische Kostbarkeiten“ fallen aus

Leider muss die Veranstaltung auf Schloss Rochsburg abgesagt werden. Die Mercurius-Musiker sind aber trotzdem zu erleben.
Die für den 5. Juni 2021 geplante MISKUS-Veranstaltung „Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg“ muss leider coronabedingt ausfallen. Bereits erworbene Tickets werden zurückgenommen. Die Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt nur bei den Vorverkaufsstellen, bei denen die Eintrittskarten zuvor erworben worden sind.
Wer die für diese Veranstaltung angekündigten Künstler dennoch erleben möchte, hat nur eine Woche später im Schlosspark Lichtenwalde die Chance dazu. Die Mercurius-Musiker werden am 13. Juni, ab 13 Uhr bei der „Historischen Kaffeezeit“ als Quartett auftreten und im historischen Gewand mit der Musik von Vivaldi, Bach und Mozart ihre Gäste verzaubern. Vornehmlich werden klassische und barocke Stücke wie etwa die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart, das „Air“ von Bach, die „Vier Jahreszeiten“ (Sommer…) von Vivaldi, die „Feuerwerksmusik“ und „Einzug der Königin von Saba“ von Händel zu erleben sein. Außerdem versprechen die Musiker auch Bearbeitungen von Stücken neueren Datums.

Gräfin und Graf zu Vitzthum (Birgit Lehmann und Jörn Hänsel) geben sich die Ehre. Foto: MISKUS

Birgit Lehmann führt als Gräfin Vitzthum gemeinsam mit ihrem Gatten (MISKUS-Geschäftsführer Jörn Hänsel) und deren Gefolge mit ihren gewohnt charmanten und humorvollen Moderationen durch das Programm. Außerdem zeigen die Damen in einer modischen Zeitreise, mit aufwendig und nach historischen Vorbildern gefertigten Kleidern, die Entwicklung der weiblichen Mode im Laufe der Jahrhunderte.
Das für diesen Tag geplante Sängertreffen ist nach Absprache mit den beteiligten Chören auf den 5. September verlegt worden. So wird den Sangesgruppen nach den hoffentlich bald gelockerten Corona-Einschränkungen mehr Zeit zum Proben ermöglicht.

Alle aktuellen Änderungen auf der MISKUS-Internetseite
Aufgrund der noch immer aktuell unsicheren Corona-Lage müssen wir leider in den kommenden Wochen und Monaten wohl immer wieder mit kurzfristigen Änderungen, wie etwa Terminverschiebungen, Veranstaltungsabsagen und Ersatzprogrammen rechnen. Über die aktuellen Entwicklungen und eventuell notwendigen Änderungen in unserem Festivalprogramm werden wir Sie stets auf unserer Homepage www.miskus.de sowie unserer Facebook-Seite informieren.

Weitere Änderungen bislang im Festivalprogramm 2021:
- **13. Juni:** Sängertreffen in Lichtenwalde wurde auf den 5. September verschoben
- **13. Juni:** NEU im Programm „Historische Kaffeezeit“ mit Mercurius-Quartett und Birgit Lehmann im Schlosspar Lichtenwalde
- **18. bis 20. Juni:** Heimatfest und Märchenhaftes Döbeln fallen ersatzlos aus
- **2. Juli:** „Sounds of Hollywood“ in Waldheim fällt ersatzlos aus
- **5. September:** „Der Supervulkan“ in der HarthArena wird auf den 12. September verschoben

Information des Mittelsächsischen Theaters

Die Veranstaltungen entfallen voraussichtlich bis Ende März.

Weitere Hinweise und Informationen
Aktuelle Informationen unter: www.mittelsaechsisches-theater.de

Besucherservice Döbeln
Telefon: 03431 7152-65
E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de

Theater Döbeln | Theaterstraße 7 | 04720 Döbeln

Geschafft. Geschichten vom Wandel

Schreibwettbewerb für Seniorinnen und Senioren bis 9. April 2021 verlängert
Corona ist nicht die einzige Krise. Immer wieder geraten Menschen in Phasen des Wandels an den Rand ihrer Kräfte. Und manchmal wecken diese Herausforderungen ungeahnte Potentiale. Besonders ältere Menschen können davon berichten, haben doch gerade sie personliche Krisen und gesellschaftliche Umbrüche durchlebt. Mit unserem Schreibwettbewerb „Geschafft. Geschichten vom Wandel“ rufen wir deswegen Seniorinnen und Senioren im Freistaat dazu auf, über ihre Erfahrungen zu schreiben. **Bis zum 9. April 2021** können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erinnerungen per Post oder Email einreichen. Es dürfen selbst erlebte oder beobachtete Begebenheiten sein oder auch solche, die sich im Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis ereignet haben. Die bisher unveröffentlichten Beitrage sollen digital oder maschinengeschrieben sein und höchstens drei DIN-A4-Seiten umfassen. Eine Jury bewertet die Texte. Die besten Geschichten werden mit 400, 200, und 100 Euro prämiert und als Buch veröffentlicht.

Einsendungen per Post bitte an:
Dr. Eva-Maria Zehrer
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

oder per E-Mail an: eva-maria.zehrer@slpb.smk.sachsen.de
nachzulesen online unter www.slpb.de/geschafft